

heute im heide kurier

Soltau Sommerleseclub startet wieder

Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung
Vorsicht Einbrecher Seite 9

Heidekreis Sirenen heulen zur Probe

Seite 4

Soltau „Pop meets classic“ in Breidings Garten Seite 12

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



„Tollkühne Männer“

MUNSTER. Auch in diesem Jahr setzt der Seniorenbeirat der Stadt Munster seine Sommerkinoreihe für Seniorinnen und Senioren aus der Örtzstadt fort und lädt für Donnerstag, den 27. Juni, zu einem Kinonachmittag ins Kino „Deutsches Haus“ ein. Willkommen sind auch jüngere Kinofreunde, die sich für ältere Filme interessieren. Gezeigt wird diesmal der Film „Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“ mit Gerd Fröbe und Stuart Whitman in den Hauptrollen. Es handelt sich um eine turbulente Komödie aus dem Jahr 1965.

Einlaß ist wie immer ab 13.45 Uhr und der Film beginnt um 14.30 Uhr. Nach der Vorführung, ab 16 Uhr, sind die Besucherinnen und Besucher dann zu einem kleinen Imbiß und einem Getränk eingeladen. Es wird Eintritt erhoben. Karten sind am Tag der Vorführung vor dem Kino erhältlich. Einen Kartenvorverkauf gibt es nicht. Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Falls Schiebehilfen oder eine Abholung erforderlich sind, können sich Interessierte bei Detlev Weber unter der Telefonnummer (05192) 5766 melden.

Lagererräumung

Saison- und Auslaufserien bis **50%** reduziert!

Nutzen Sie die Chance! Wir freuen uns auf Sie!

30% **frische Wäsche** reduziert!

Inh. Annegret Bauer

26 Jahre Soltau Wilhelmstraße 10

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 23. Juni 2019
heide-kurier.de

Nr. 50/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Viertes Trecker-Treffen in Faßberg

FASSBERG. Vor vier Jahren startete alles mit einem Aufruf zum Trecker-Treffen, nun steht die Veranstaltung bereits zum vierten Mal an: Diesmal etwas weniger groß als im vergangenen Jahr, denn den Termin mußten die „Trecker Freunde Heidschnucke“ wegen des Luftbrückenjubiläums auf Ende Juni verschieben: Vom 28. bis zum 30. Juni dreht sich nun auf dem Schützenplatz Faßberg alles rund um das Thema Trecker. Am Freitag treffen ab 17 Uhr die auswärtigen Gäste ein, die auf dem Schützenplatz nächtigen wollen. Es folgt

ein Abend mit Erfahrungsaustausch und das Angebot einer Trecker-Pfanne für Hungrige. Der Samstag startet um 10 Uhr mit einem Frühstück, um anschließend werden die Gäste offiziell begrüßt, bevor es losgeht zu den jeweiligen Treffpunkten, um zur Sternfahrt zu starten. Bis die Traktoren gegen 15 Uhr von ihrer Sternfahrt zurückkehren und sich zur Ausstellung auf dem Schützenplatz versammeln, lockt ab 14 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für klein und groß mit Kaffee und Kuchen, Kinderflohmarkt und Hüpfburg. Ab 16 Uhr

tritt die Tanzgruppe „Lüssdancer“ auf, und die Gäste werden mit einem Spanferkel verköstigt, um 19 Uhr beginnt ein Country- und Westernabend mit „Jonny Parker“. Enden wird das Trecker-Treffen am Sonntag, dem 30. Juni, mit einem Frühstück ab 10 Uhr. Wer Interesse hat, mit seinem Trecker an der Sternfahrt aus den Ortschaften der Gemeinde zum Schützenplatz in Faßberg teilzunehmen, sollte sich an Hermann (Armin) Richter, Ruf (05055) 5459, E-Mail: richter_hermann@t-online.de wenden.

Kulturerlebnis China

Veranstaltung im Küsterhaus Bispingen

BISPINGEN. Die Bispingerin Dr. Yuan Zhong, gebürtige Chinesin, bietet am Sonntag, dem 30. Juni, ab 14.30 Uhr im Bispinger Küsterhaus ein ganz besonderes Kulturerlebnis für jung und alt: Zusammen mit der Musikerin und Musikpädagogin Eva Lüderitz möchte Zhong, die die China-AG der Bispinger Grundschule seit einem halben Jahr ehrenamtlich leitet, den Gästen auf unterhaltsame und ansprechende Weise Einblicke in die chinesische Kultur und Sprache geben. Zunächst können die Gäste die chinesische Kultur an vier Kulturständen selbst erleben. Um 15 Uhr präsentieren die Kinder aus der drit-

ten und vierten Klasse kreative Kunstschöpfung auf der Bühne zur Musik von Eva Lüderitz. Im Anschluß präsentieren die Kinder Ergebnisse der China-AG, nämlich sich auf Chinesisch vorzustellen und vom Chinesischen ins Deutsche zu übersetzen. Zwischen 15.35 und 17 Uhr wird ein chinesischer Animationsfilm gezeigt: „Big Fish & Begonia“. Zhong gibt dazu eine kurze Einführung. Zhong, Lüderitz und die Kinder der China-AG der Grundschule Bispingen laden alle Interessierten ab sechs Jahren zu dieser besonderen Veranstaltung ein. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Film-Lizenzrechte sind willkommen.

„Bereich künftig im Blick behalten“

Soltau: Schwalbennester im Dienstleistungszentrum verschwunden

SOLTAU (mwi). Als Antje Börger jüngst - wie so oft - an der Gebäudereihe mit der Alten Reithalle im Soltauer Dienstleistungszentrum vorbeiging, mochte sie ihren Augen kaum trauen: Sämtliche Schwalbennester, die noch kurz zuvor unter den Dachüberständen gehangen hatten, waren verschwunden. Nur noch ein paar Reste waren dort zu sehen, wo sich die eleganten Flieger bisher eingerichtet hatten. Für die Soltauerin ein Ding der Unmöglichkeit, zumal das Entfernen solcher Nester in der Brutzeit verboten ist.

Darauf macht auch Klaus Thiele, 2. Vorsitzender des NABU Heidekreis, aufmerksam. Schwalben haben zwar ein gutes Image, denn sie bringen den Sommer mit und gelten auch als Pendant der „Wetterfrösche“, doch ihre Lebensbedingungen und die Möglichkeit, Lehm zum Bau ihrer Nester zu finden, werden immer weiter eingeschränkt. Dies, so Thiele, lasse sich an den Zahlen ablesen: „So ist der Bestand an Rauchschnalben in Niedersachsen zwischen 1985 und 2014 von rund 200.000 auf 105.000 und die Anzahl brütender Mehlschnalben von 100.000 auf 80.000 Paare zurückgegangen.“ Um diesem negativen Trend entgegenzuwirken informiert der Naturschutzbund Niedersachsen (NABU) im Rahmen der Aktion „Schwalben willkommen“ über verschiedene Hilfsmaßnahmen wie das Anbringen künstlicher Nisthilfen oder das Anlegen von Lehmputzen und zeichnet die Hausbesitzer, die Schwalben in Kolonien an oder in ihren Häusern brüten lassen, mit der Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ aus.

Allerdings kommt es immer wieder vor, daß Schwalbennester von Sauerberkefanatikern auch während der Brut- und Aufzuchtzeit entfernt werden. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz, so Thiele, sei es allerdings verboten, „Fortpflanzungs- und Ruhestätten der wildlebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören“. Dies gelte auch, wenn die erste Brut bereits ausgeflogen sei, da viele Paare ein zweites Mal brüten und Jungvögel außerdem gern zum Ausruhen und Übernachten in ihr Nest zurückkehren. Wer gegen den Paragraphen verstoße, müsse mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren seitens



Wo bis vor kurzem Schwalbennester hingen, sind jetzt nur noch die Rudimente erkennbar.

Foto: mwi

der unteren Naturschutzbehörde oder sogar mit einem Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft rechnen.

Was in diesem Zusammenhang die verschwundenen Nester im Dienstleistungszentrum betrifft, läßt sich nichts wirklich nachvollziehen. Zuständig für die Gebäude ist die stadteigene Ansiedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Soltau (AWS). Und die habe die Nester nicht entfernen lassen, so AWS-Geschäftsführer Olaf Hornbostel auf Anfrage: „Wir sind selbst erstaunt, daß alle Nester abgeräumt worden sind. Wir finden das sehr bedauerlich, können uns aber nicht erklären, was da passiert ist. Unsere Mitarbeiter jedenfalls und auch die Mieter haben nichts damit zu tun. Das haben wir überprüft“, unterstreicht Hornbostel. Im Gegenteil - die Schwalben seien dort immer wohlgekommen gewesen. So hat die AWS in der Vergangenheit sogar in einigen Bereichen Kotbretter unter den Nestern angebracht, damit die Schwalben ungestört brüten können, ohne die darunterliegenden Fenster zu verschmutzen.

Daß die Nester ungezügelter Vandalismus zum Opfer gefallen sein könnten, scheint allerdings ebenfalls wenig wahrscheinlich. Das sieht auch der AWS-Geschäftsführer so: „Die Nester hingen zu hoch, um sie mal eben abzureißen.“

Bleiben noch Nesträuber als Spekulationstätter. Hier reicht das Spek-

trum von der Schleiereule bis zu Elster und Schwarzspecht. Seltener seien Säugetiere am Werk, heißt es auf Wikipedia. Immerhin ist dort zu lesen: „Ratten und verschiedene Marderarten rauben Nester aus, die sie erreichen können, und zerstören dabei gelegentlich ganze Kolonien.“

Was hier in Soltau die Ursache war, muß leider Spekulation bleiben. Auf jeden Fall aber, so Hornbostel, „werden wir den Bereich künftig soweit möglich im Blick behalten.“



Dieser Artikel basiert auf dem Snip: An der Alten Reithalle wurden die Schwalbennester zerstört



Schwalbe, die vergebens nach ihrem Nest sucht. Foto: Antje Börger



Um den Schwalben das Brüten zu ermöglichen, ohne daß sich irgendjemand belästigt fühlt, hat die AWS in der Vergangenheit sogar in einigen Bereichen Kotbretter installiert. Foto: mwi

Konzert und Führung

Dr. Wieland Meinold musiziert in Fintel

FINTEL. Zu einem Orgelkonzert mit vorheriger Orgelführung lädt die Kirchengemeinde Fintel am Dienstag, dem 25. Juni, um 19.30 Uhr in die Finteler Kirche ein.

Was haben die alten Briten und Georg Friedrich Händel miteinander zu tun? Zugespielt: Der Deutsche aus Halle an der Saale ist ihr größter Komponist! Den Drang Englands nach festlicher Musik erfüllte der Barockkomponist nicht nur mit der Feuerwerks- und Wassermusik, seine opulenten Oratorien in der St. Pauls Cathedral waren für die Londoner Anlaß genug, ihn auf dem „silbernen Tablett“ zu tragen. Ein passionierter Organist soll Händel dagegen nicht gewesen sein, reine Orgelwerke gibt es von ihm nicht.

Händel - kein Komponist für die Orgel? Das wäre jedoch weit gefehlt. Denn es gibt viele berühmte Bearbeitungen, die stets Begeisterung wecken. Einige von ihnen werden bei dem Konzert am 25. Juni in der Finteler

Kirche zu hören sein, gepaart mit Originalwerken alter Meister wie Tallis, Philips, Morley, Greene, Stanley, Bull, Boyce und Purcell. An der Finteler Wegscheider-Organ musiziert dann der Weimarer Universitätsorganist Dr. Wieland Meinold. Händels Largo, seine Ouvertüre und Doppelfuge g-Moll, aber auch die berühmte Pifa und Sarabande dürften auf dieser Orgel ihre Wirkung nicht verfehlen.

Für alle Interessierten bietet Meinold vor seinem Konzert um 18.45 Uhr einen Besuch bei der „Königin der Instrumente“ an. Der Orgel ganz nah haben Besucher Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wieviel Pfeifen stehen im Inneren? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine Orgel? Immer wieder fesseln diese unterhaltsamen Orgelführungen die Besucher.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.



Dr. Wieland Meinold musiziert am 25. Juni in Fintel an der Wegscheider-Organ, vorher erklärt er Interessierten das Instrument.

Vierter Aktionszeitraum läuft

Erste Betriebe erhalten jetzt das „FaMi-Siegel“ für 2019-2021

SOLTAU (dl). Es ist bereits der vierte „FaMi-Siegel“-Aktionszeitraum im Heidekreis, der Anfang des Jahres gestartet ist und bis Ende 2021 läuft: Im März 2011 hat der Überbetriebliche Verbund „Familie & Beruf“ (ÜBV) im Heidekreis offiziell das „FaMi-Siegel“ als Kennzeichen familienfreundlicher Betriebe eingeführt. Am Montag, dem 24. Juni, wird den ersten 14 Betrieben und Verwaltungen, die sich im neuen Aktionszeitraum beteiligen, in der Filzwelt „felto“ in Soltau das Siegel überreicht. „Bei den meisten handelt es sich um eine Rezertifizierung“, erläutert dazu Lena Heß, Leiterin der Geschäftsstelle des ÜBV. Neu dabei sei in dieser Runde lediglich der Paritätische Verein Heidekreis.

Das „FaMi-Siegel“ kennzeichnet Unternehmen, die - wie in einem unabhängigen Verfahren überprüft wird - ihre Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf kreativ unterstützen. Diese Kennzeichnung wurde gemeinschaftlich entwickelt von der Leuphana-Universität Lüneburg, der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHK), der DGB-Region Nordostniedersachsen, dem Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen, der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbh Stadt und Landkreis Lüneburg sowie dem „Überbetrieblichen Verbund Frau & Wirtschaft Lüneburg-Uelzen“.

Auch im Heidekreis will der ÜBV mit dem Siegel Unternehmen für ihr Engagement hinsichtlich der Familienfreundlichkeit auszeichnen. Die Unternehmen, die sich um das „FaMi-Siegel“ bewerben, müssen zunächst einen Fragebogen ausfüllen, den die Leuphana-Universität auswertet. Auch Besuche vor Ort gehören zur Überprüfung der Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Lena Heß, ÜBV-Geschäftsstellenleiterin, präsentiert das „FaMi-Siegel“ für den Aktionszeitraum 2019-2021. Foto: dl

In den neuen Aktionszeitraum startet das „FaMi-Siegel“ im Heidekreis nun mit 14 Behörden und Betrieben. Gerade jetzt, zu Beginn des neuen Zeitraums, sei sie sich aber sicher, daß noch weitere Unternehmen folgen werden, so Lena Heß. Aber: „Es können gern noch viel mehr werden!“ appelliert die ÜBV-Geschäftsstellenleiterin.

Überreicht werden die Siegel an die Städte Schneverdingen, Munster und Walsrode, die Gemeinden Neuenkirchen und Wietendorf, an den

Landkreis Heidekreis, an die Heide-Werkstätten, die Lebenshilfe Soltau, Röders GmbH, Kreissparkasse Walsrode, Klinik Fallingbostal, Pantolinos Manufaktur GmbH, Der Fuchs GmbH und den Paritätischen Verein Heidekreis - hier stellvertretend an zwei Einrichtungen, da der Verein viele Beteiligte umfaßt.

Daß es sich bis auf eine Ausnahme um Rezertifizierungen handele - die Behörden oder Betriebe also bereits zuvor das „FaMi-Siegel“ tragen dürfen und sich im neuen Aktionszeit-

raum gleich wieder erworben haben - zeige, daß die Unternehmen „finden, daß das Siegel eine feine Sache ist“, freut sich Lena Heß. „Sie können das Siegel werbewirksam nutzen, etwa für die Öffentlichkeitsarbeit oder Stellenanzeigen.“ Gerade in diesem Bereich könnten die Siegel-Träger sehr profitieren, meint die ÜBV-Geschäftsstellenleiterin. In Zeiten des Fachkräftemangels sei die Familienfreundlichkeit „ein bedeutender Aspekt“, um Arbeitnehmer zu halten oder zu holen. Relevant für mögliche Bewerber - Männer ebenso wie Frauen - seien nicht mehr nur das Gehalt, „sondern auch andere Dinge“, wie eben die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Und das nicht nur im Hinblick auf zu versorgende Kinder, sondern mehr und mehr auch auf ältere Angehörige, die Pflege benötigten. „Es ist ein Wandel in der Gesellschaft festzustellen“, unterstreicht Heß. Die Familienfreundlichkeit sei weiter „ein hochaktuelles Thema“.

Der ÜBV bleibe auch in Zukunft am Ball, um das Siegel noch mehr bekanntzumachen. Die Geschäftsstellenleiterin ermutigt Betriebe, sich mit dem Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ zu befassen. „Viele bemerken erst bei unserem Unternehmensbesuch, daß sie eigentlich schon ganz gut aufgestellt sind.“ Und auch wenn es vielleicht für die Verleihung des Siegels im ersten Anlauf noch nicht reiche: „Es ist ein erster Schritt“, weitere Ideen, was noch zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit des Betriebes getan werden könne, könnten sich daraus ergeben.

Interessierte Betriebe, die sich ebenfalls als „ausgezeichnet familienfreundlich“ zertifizieren lassen möchten, können sich im Internet informieren unter www.famisiiegel.de oder wenden sich an den ÜBV, E-Mail info@uebv-heidekreis.de, Telefon (05191) 970612.

„Die Liebe bleibt“

Konzert in der „Olen Kerk“ am 28. Juni



Präsentieren am 28. Juni in der „Olen Kerk“ ihr Programm „Die Liebe bleibt“: Francisca Prudencio (Sopran) und Eiko Saathoff (Klavier).

BISPINGEN. „Die Liebe bleibt“ - so heißt das Programm, das Sängerin Francisca Prudencio (Sopran) und Eiko Saathoff (Klavier) im Rahmen der Konzertreihe „Sommermusik in Bispinger Kirchen“ am Freitag, dem 28. Juni, um 19.30 Uhr in der „Olen Kerk“ präsentieren. Es beleuchtet das Thema ganz neu, eröffnet ungewöhnliche Perspektiven und setzt anregende Impulse. Dabei geht es stilistisch sehr abwechslungsreich zu: Von Musik von Mozart, Schubert, Eisler und anderen reicht es über Lieder von Jack Johnson bis hin zu eigenen Titeln.

Eiko Saathoff ist gebürtiger Ostfrieser, aufgewachsen in Soltau. Er ist Klavierbegleiter und Musikpädagoge, charmanter Entertainer und Liedermacher. Francisca Prudencio ist Chilenin, halb Bolivianerin, Sopranistin mit einer klaren Stimme und einer großen Präsenz. Die bei-

den Künstler verbindet nicht nur die Liebe zur Musik: Das Musikerehepaar lernte sich in der Hochschule für Musik und Theater in Hannover kennen. Francisca Prudencio wirkt als Opern- und Konzertsängerin und gastiert regelmäßig in Kirchenkonzerten, bei Liederabenden und auf der Opernbühne in der Staatsoper Hannover, im Theater Bremen sowie im Teatro Municipal und Teatro del Lago in Chile.

Eiko Saathoff ist Musik- und Deutschlehrer am Gymnasium „Teilkampfschule“ in Hannover. Er ist Chorleiter vom Jazzchor „SwingAndMore“ aus dem Heidekreis und singt Tenor im „Collegium Vocale“, Hannover. Unter dem Pseudonym „van Arens“ hat er zwei Studioalben herausgebracht. Der Eintritt zum Konzert in der „Olen Kerk“ ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten.

Museumshus

WENSE. In den Sommermonaten Juni, Juli und August ist das Museumshus in Wense wieder für das interessierte Publikum geöffnet: Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark lädt daher an den folgenden Sonntagen von 15 bis 18 Uhr zum Besuch des Hauses ein: 23. Juni und 28. Juli sowie 25. August. Für Kaffee und Kuchen wird wie immer gesorgt.

Radler schwer verletzt

SCHNEVERDINGEN. Bei einem Verkehrsunfall, der sich bereits am Samstag, dem 15. Juni, in Schneverdingen ereignet hatte, wurde ein Fahrradfahrer schwer verletzt. Weil die Polizei vermutet, daß der Radler unmittelbar vor dem Unfall von einem Hund verfolgt worden sein könnte, suchen die Beamten nun Zeugen.

Der 57jährige Schneverdingen war gegen 14.25 Uhr auf der Straße Am Ortfelde gefahren und aus bisher unbekanntem Grund gestürzt. Um klären zu können, ob ein Hund involviert war, werden Zeugen des Vorfalls gebeten, sich mit der Polizei Schneverdingen unter Ruf (05193) 986850 in Verbindung zu setzen.

Im Juli nach Oese



Die evangelische Jugend Soltau bietet auch in diesem Jahr wieder eine Freizeit für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren an. Es geht wieder in die Freizeit- und Begegnungsstätte Oese bei Bremervörde wo die Mädchen und Jungen vom 21. bis 26. Juli in die Welt zweier Gallier eintauchen: Die beiden reisen quer durch Europa und gehen dort besonders der Frage nach, was einen stärkt oder wie man mit Angst umgehen kann. Im Mittelpunkt stehen auch das friedliche Miteinander und der Wert jedes einzelnen Menschen in der Gemeinschaft Gottes. Ein buntes Programm aus Geländespielen, Geschichten aus der Bibel, Andachten oder verschiedenen spannenden und liebevoll gestalteten Aktionen warten auf die Teilnehmer. Mehr Informationen erhalten Interessierte über die Flyer in den Gemeinden, bei Diakonin Mitja Matuttis, Ruf (05191) 9313528, und auf der Homepage www.ej-soltau.de. Das Foto zeigt eine Spielszene der Kinderfreizeit 2018. Foto: Mitja Matuttis

Seniorenbeirat

SOLTAU. Die monatliche Seniorensprechstunde des Seniorenbeirats der Stadt Soltau steht am Mittwoch, den 26. Juni, in der Zeit von 10 bis 11 Uhr in der „Altenbegegnungsstätte“ im alten Rathaus auf dem Plan. In der Sprechstunde können Probleme des Alltags an den Seniorenbeirat herangetragen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Außerdem können in der Sprechstunde die Karten für den Seniorenkaffee zum Schützenfest - am Sonntag, den 7. Juli, ab 15 Uhr - erworben werden.

Musik am Mittwoch

hinter dem Schneverdingen Rathaus

Auftakt mit „Heavy Silence“

Am 26. Juni ist es wieder soweit: Dann fällt hinter dem Schneverdingen Rathaus der Startschuß zur 21. Veranstaltungsreihe „Musik am Mittwoch“. Pate der in diesem Jahr ersten Veranstaltung ist der Stadtjugendring Schneverdingen mit dem Ferienpaßauftakt. Den Auftakt der beliebten Open-air-Konzerte in der Heideblütenstadt begleitet die Band „Heavy Silence“ mit akustischem Rock. Der Abend beginnt bereits um 18 Uhr mit Musik, Spaß und Bewegung, wenn der berühmte Kapitän Schwarzbart die kleinen Besucher als Piratenmeute anheuert. Ob dann ein Schatz gehoben oder ein Schiff geentert wird, darüber schweigt sich der Kapitän noch aus.

Nach einigen Grußworten von Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens, der Kinderbürgermeisterin Merle Mundt und Fabian Ahnfeldt, Beisitzer des Stadtjugendringes, betreten dann die Musiker von „Heavy Silence“ die Bühne: Die Soltauer Band um Holger, Jorge Jan-Hendrik, Bernd und Linus hat sich mittlerweile weit über die Grenzen der Böhmestadt einen Namen gemacht. Ihre Akustik-Interpretationen bekannter Pop- und Rock-Hits bieten eine wohlthuende Abwechslung zum Einheitsrauschen der Radiosender. Wer sie schon einmal live erlebt hat, weiß daß das Repertoire von kuscheligen Balladen über temporeiche Klassiker bis hin zu aktuellen Titeln nahezu alles zu bieten hat, damit aus diesem Abend auch eine Feier werden kann: „Foo Fighters“, „AC/DC“, „Papa Roach“, „Van Halen“ und „Beastie Boys“ sind nur einige der großen Bands, die im Programm zelebriert werden - immer mit dem Ziel, den eigenen Spaß an der Musik auf das Publikum zu übertragen und gemeinsam mit ihm zu feiern. All das immer mit viel Leidenschaft und 100 Prozent Authentizität.



Die Band „Heavy Silence“ sorgt beim Auftakt der diesjährigen Reihe von „Musik am Mittwoch“ am 26. Juni für Stimmung.

Für das leibliche Wohl wird mit Snacks wie Bratwurst und Schaschlik sowie gekühlten Getränken an diesem Abend natürlich gesorgt sein.

stie Boys“ sind nur einige der großen Bands, die im Programm zelebriert werden - immer mit dem Ziel, den eigenen Spaß an der Musik auf das Publikum zu übertragen und gemeinsam mit ihm zu feiern. All das immer mit viel Leidenschaft und 100 Prozent Authentizität.

Werke der „Kunstreise“

BENEFELD. Zur Vernissage laden die Abschlussklassen der Freien Waldorfschule Benefeld am 28. Juni ab 18 Uhr in den Pavillon der Schule ein. In jedem Jahr kommen die Zwölfkläbler in den Genuss einer kulturellen Abschlussreise, die das Ende ihrer Schulzeit einläutet. Der Schwerpunkt liegt dabei ganz gezielt auf den künstlerischen Aspekten. Organisiert von Kunstlehrerin Undine Zinke, führen in diesem Jahr gleich zwei Klassen in das Umland Neapels am Fuße des Vesuvs. Daß kleine Gassen, mal-

erische Landschaften, blaues Meer und nicht zuletzt die vielen historischen Stätten inspirierend wirken, das wußte schon Goethe. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wurden in zwölf Tagen „Kunstreise“ vortreffliche Werke erarbeitet. Und diese sollen auch dem kunstinteressierten Publikum nicht vorenthalten werden: Im Rahmen ihrer Schulverabschiedung werden die Schülerin und Schüler ihre Bilder und Skizzen präsentieren. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Sommerleseclub im Wandel

Viele Veränderungen bei Aktion für Schülerinnen und Schüler

SOLTAU (mwi). Wenn die großen Ferien kommen, dann darf auch er nicht fehlen, der Sommerleseclub, zu dem die Bibliotheken im Heidekreis alle Jahre wieder einladen. Das ist schon Tradition. Doch ab 2019 wird vieles anders: Die Aktion, die Kinder und Jugendliche fürs Lesen begeistern soll, wurde in vielen Bereichen verändert. Das soll dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung tragen und mehr Kreativität ermöglichen. Was es damit auf sich hat, darüber informierten die Buchleiterinnen am vergangenen Mittwoch in der Soltauer Bibliothek Waldmühle.

„Schock deine Lehrer, lies ein Buch“ - mit diesem Slogan traf das Projekt seinerzeit ins Schwarze. Das ist schon eine Weile her: Die Aktion für junge Leseratten und solche, die es werden wollen, stammt ursprünglich - in Anlehnung an ein amerikanisches Projekt - aus Nordrhein-Westfalen (NRW). Dort wurde es 2002 zunächst in Brilon zur Förderung der Lesekompetenz umgesetzt. Seit 2005 steht es unter der Ägide des Kultursekretariates NRW Gütersloh und wird bundesweit von Bibliotheken aufgegriffen. So etwa von den Buchereien im Heidekreis, die seit 13

Jahren mitmachen und dies auch weiterhin wollen, obgleich sich die Vorgaben jetzt geändert haben. Mit dabei sind in diesem Jahr neben der Soltauer Bibliothek Waldmühle im Nordkreis die Stadtbüchereien Munster und Schneverdingen sowie im Südkreis die Stadtbüchereien Bad Fallingb. und Walsrode.

Da die Bibliothek stärker als lebendiger Raum, Kultur- und Bildungsort sowie Ort von Kommunikation und Teilhabe wahrgenommen werden sollte, seien die Regeln geändert worden. Der Sommerleseclub eröffnet hier ein außerschulisches Feld, in dem Lesefreude, Spaß und Kreativität im Vordergrund stünden, erläutert Anika Lüdemann, die gemeinsam mit Ulrike Hennings die Waldmühle leitet.

Ziel der Aktion ist nach wie vor eine moderne Leseförderung. Und die Vermittlung von Lesekompetenz soll Spaß machen. Deshalb richtet sich der Sommerleseclub nicht mehr nur an Schülerinnen und Schüler, sondern generationsübergreifend auch an Erwachsene, mit denen die Kinder und Jugendlichen Teams bilden können, die maximal fünf Personen umfassen dürfen. Wer mitmacht, muß seine erfolgreiche Teilnahme aber nach wie

durch einen Stempel je Buch belegen. Leseratten, die allein starten, brauchen mindestens drei dieser Stempel in ihrem Logbuch. Insgesamt drei brauchen auch Teams mit zwei und drei Personen. Vierer Teams brauchen vier und fünfer Teams fünf Stempel.

Einen solchen Stempel gibt es nicht nur für ein gelesenes Buch, sondern auch für ein Hörbuch. Und wer eine der Veranstaltungen besucht, die die Bibliotheken - ebenfalls ein Novum - im Laufe des Sommerleseclubs zu verschiedenen Büchertiteln anbieten, bekommt auch einen Stempel. Diese Möglichkeit kann allerdings nur einmal genutzt werden.

Auch unter der neuen Struktur sind die Sponsoren, allen voran die Volksbank Lüneburger Heide, dem Sommerleseclub treu geblieben: „Sie haben uns damit wieder ermöglicht, viele neue Bücher für den Sommerleseclub anzuschaffen. Allerdings - auch das ist neu - gibt es jetzt keine vorgegebene Auswahl mehr. Statt dessen steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der gesamte Bestand an Büchern und Hörbüchern zur Verfügung“, so Ulrike Hennings.

Daß sie ein Buch gelesen haben, müssen die Kids zwar noch unter Be-

weis stellen, allerdings nicht mehr durch die Beantwortung von Fragen. Und mit dem neuen Logbuch ist kreatives Gestalten absolut gewünscht. Durch die Teams sollen sich die Teilnehmer untereinander und miteinander mit den Büchern und Hörbüchern beschäftigen - gern in der Bibliothek, so daß die Bücherei zum Begegnungs- und Verweilort wird. Jede Bibliothek im Heidekreis bietet dazu „Kreativecken“ an.

Was es ebenfalls nicht mehr gibt, ist der Juniorleseclub und der Zeugnisbeitrag über die Teilnahme am Sommerleseclub. Hier fehlt inzwischen wohl die Relevanz. Zum Ende der Ferien gibt es wieder Abschlusveranstaltungen, und auch Preise werden verlost, wobei die erwachsenen Teilnehmer allerdings nicht gewinnen können.

Daß der Sommerleseclub nach all den Jahren kaum verzichtbar ist, macht Annegret Kruse, Leiterin der Stadtbücherei Munster deutlich: „Bei uns wird die Aktion schon früh nachgefragt, was ja gut ist. Da kann man es sich eigentlich nicht leisten, den Sommerleseclub abzuschaffen.“

Und bisher konnten sich die Buchereien auch nicht über Teilnehmermangel beklagen: „Die Zahlen waren super“, so Hennings. So waren es im vergangenen Jahr in Soltau rund 400, in Munster zirka 270 Kids. Gleichwohl soll die Neuausrichtung der Aktion dazu beitragen, auch künftigen Schülergenerationen das Lesen schmackhaft zu machen. Schließlich braucht diese Fähigkeit nicht nur der, der ein Buch zur Hand nimmt, sondern auch der, der digital unterwegs ist. Dazu meint Kruse: „Es gibt nach wie vor Leseratten und wird sie immer geben, aber wir müssen auch die anderen erreichen.“

Und dazu startet der Sommerleseclub mit den Anmeldung in den Buchereien ab Montag, dem 24. Juni. Nötig ist lediglich ein gültiger Leserausweis für die jeweilige Bibliothek. Die Ausleihe beginnt mit der Zeugnisausgabe am 3. Juli, die Aktion schließt mit dem Ende der Sommerferien. Infos zu den jeweiligen Veranstaltungen im Rahmen des Sommerleseclubs gibt es in den einzelnen Buchereien.

Rat tagt

MUNSTER. Die nächste öffentliche Sitzung des Munsteraner Stadtrats ist am Donnerstag, dem 27. Juni, um 19.30 Uhr im Saal der Stadtbücherei.

HALLMANN
ehemals Dat Brillenhuis

NUR FÜR KURZE ZEIT

1 BRILLENGLAS GESCHENKT*



BEI GLEITSICHT ZUSÄTZLICH

€ 100,- BONUS

für Premium Gleitsichtgläser ab 399,-

* Gift beim Kauf einer Brille in Sehkraft. Bei Hallmann hat d. linke und d. rechte Glas immer den gleichen Preis. Sie sparen also 50% des Glaspreises. ** Aktion gültig bis 31.08.2019. Nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionen kombinierbar. Gültig für Neuaufträge. Optik Hallmann GmbH Große Str. 8, 24937 Flensburg

Schneverdingen, Verdener Straße 9-11
☎ 05193/97 69 990 • optik-hallmann.de

Mit Akku ins Bad

Heidjers Wohl bietet Ladestationen

SCHNEVERDINGEN. Beim Entspannen in Heidjers Wohl können Besucher jetzt nicht nur die eigene „Batterie“ wieder aufladen, sondern parallel dazu auch die Akkus ihrer Smartphones und E-Bikes, und zwar kostenlos. Denn: Im Foyer des Schneverdingener Erlebnisbades stehen für Gäste jetzt acht abschließbare Fächer mit jeweils zwei Steckdosen bereit. So können auch Besucher von Sauna und Heidjers Happen diese Ladestationen nutzen.

Da die Stromversorgung unterwegs angesichts von E-Bikes, Digitalkameras und Smartphones immer wichtiger werde, gehöre diese Lademöglichkeit zu einem modernen Service dazu, betont Jens Schröder, Badebetriebsleiter von Heidjers Wohl.

Die Ladefächer im Eingangsbereich werden mit Eintrittskarte oder Armband für Sauna und Hallenbad verschlossen und geöffnet. Gäste des Bistros erhalten am Empfang entsprechende Medien, um ebenfalls die Lademöglichkeiten nutzen zu können. Bei Bedarf können Gäste gängige Smartphone-Ladegeräte auch ausleihen.



Heidjers Wohl bietet Gästen jetzt Ladestationen. Foto: Heidjers Stadtwerke



Laden zum Sommerleseclub ein: (v.l.) Artur Schwitalla (Verein Bundeswehrfamilien Munster), Sabine Axt (Walsrode), Anika Lüdemann (Soltau), Martina Mette (Bad Fallingb.), Ulrike Hennings (Soltau), Annegret Kruse (Munster), Frank Urbaum (Volksbank Lüneburger Heide), Melanie Gevers (Stadtwerke Munster-Bispingen), Veronika Peters (Schneverdingen) und André Pannier (Volksbank Lüneburger Heide). Foto: mwi

„Großfeuer“ war Übung

86 Feuerwehrleute löschen „brennenden“ Schafstall

SCHNEVERDINGEN. „Feuer in der Osterheide - Schafstall brennt in voller Ausdehnung“ - so lautete die Meldung am vergangenen Montagabend. An der Verlängerung des Osterwaldweges war in der Schneverdingener Osterheide der dortige Schafstall aus ungeklärter Ursache in Brand geraten. Der Einsatzleiter setzte nach der ersten Lageeinschätzung das Alarmstichwort auf „F3“ (Großbrand) hoch. Somit wurden die Ortsfeuerwehren Heber, Insel, Langeloh, Schülern sowie die örtliche Einsatzleitung der Stadtfeuerwehr Schneverdingen hinzu alarmiert. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und hohen Temperaturen galt es nicht nur das Feuer im Schafstall zu bekämpfen, sondern auch die angrenzenden Heide- und Waldflächen

zu schützen. Dazu wurden die Einsatzabschnitte „Brandbekämpfung“ und „Wasserförderung“ gebildet. Um für die Brandbekämpfung genügend Wasser zur Verfügung zu haben, richteten die Feuerwehrleute vier Wasserentnahmestellen am Silvestersee ein und verlegten 2.000 Meter B-Schlauchleitung. Außerdem führten drei Tanklöschfahrzeuge im Pendelverkehr zwischen dem See und dem Schafstall hin und her. Die Brandbekämpfung erfolgte unter anderem über das Wenderohr der Drehleiter, zwei Wasserwerfer und mehreren C-Strahlrohre. Im Laufe des Einsatzes stellte sich glücklicherweise heraus, daß es sich um eine „geheime Alarmübung“ der Stadtfeuerwehr Schneverdingen handelte. An dieser Übung nahmen 86 Feuer-

wehrlinien und -frauen mit 14 Fahrzeugen teil. Im Anschluß trafen sich die Aktiven der Ortswehren zur Stärkung an der Feuerwache in Schneverdingen und genossen Bratwurst und Getränke. Michael Röbbel, Einsatzleiter und Ortsbrandmeister der Schneverdingener Wehr, gab nochmal einen Überblick über die gesamte Einsatzlage und hob dabei hervor, wie wichtig solche großangelegten Übungen seien, um im Ernstfall ein perfektes Zusammenspiel verschiedener Feuerwehren zu ermöglichen. Der Schneverdingener Stadtbrandmeister Manfred Ehlermann und sein Stellvertreter Christian Schmalenberg waren ebenfalls vor Ort, um sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit der eingesetzten Kräfte machen zu können.



Das Großfeuer in der Osterheide entpuppte sich schließlich als Alarmübung. Beteiligt waren 86 Feuerwehrmänner und -frauen mit 14 Fahrzeugen. Foto: Stadtfeuerwehr Schneverdingen

Heidekreis-Klinikum
Soltau und Walsrode

FIT IN DIE SCHULE

30. Juni von 11 - 16 Uhr am HKK Walsrode

Teddykrankenhaus

Streifenwagen

Torwand-Schießen

Der gesunde Ranz

Fahrradparcours & -check



Bücherwurm

Sehschule

Hörcheck

Gips-Spaß

Kleiner Rettungssanitäter

Fingerabdrücke

OP-Training

Frag Dr. Abend

DRK-Rettungswagen

Weitere Infos: heidekreis-klinikum.de

GUND
DER HORAKUSTIKER

POLIZEIINSPEKTION HEIDEKREIS

VERKEHRSAMT WALSRODE

Deutsches Rotes Kreuz

GELATO MICHELE

Die Augenpartner AUGENÄRZTE

HEIDE PARK WALSRODE

Bösche
Feischerei & Imbisse

Rosas Burgerbox

Sirenen heulen zur Probe

Alarm im Heidekreis / Warnung vor unseriösen Info-Quellen

HEIDEKREIS. Eine Minute Dauerton: Wer am Donnerstag, dem 27. Juni, um 9.55 Uhr die Sirenen hört, braucht sich nicht für den Ernstfall zu wappnen: Der Heidekreis testet die Sirenen. Der Probealarm mit einer Minute Heulton dient aber auch dazu, der Bevölkerung das Signal näherzubringen. Denn im Ernstfall bedeutet es: „Rundfunk (Radio) einschalten und auf Durchsagen achten“. Am Donnerstag hingegen wird - anders als im Ernstfall - das laufende Radioprogramm nicht unterbrochen.

In Verbindung mit dem Sirensignal wird der Heidekreis auch wieder die Verbreitung von Warnhinweisen über die „Bürger-Informations- und Warn-App“ BIWAPP testen. Das Programm kann kostenlos aus den App-Stores (Apple, Android und für Windows Mobile 10) heruntergeladen werden. In der App können unter „Meine Orte“ die gewünschten Einstellungen vorgenommen werden.

Am 27. Juni haben BIWAPP-Nutzer Gelegenheit zu testen, ob die App für das Gebiet des Heidekreises richtig eingerichtet ist. Erfolgt nach dem Sirenenprobealarm keine „Katastrophenmeldung“, sind die Einstellungen zu überprüfen. Aktive Rückmeldungen hierzu sind an die Kreisfeuerwehr des Heidekreises über Facebook möglich.

Im Zusammenhang mit den sozialen Medien appelliert der Heidekreis aber auch zur Vorsicht. Bei Meldungen, die in Blogs oder über Facebook, Twitter, WhatsApp oder Instagram verbreitet werden, sollte unbedingt darauf geachtet werden, ob es sich dabei um von offizieller Seite autorisierte Infos handelt. Denn über diese Kanäle werden auch immer wieder Fake-News verbreitet. Informationen und Meldungen, die nicht der Wahrheit entsprechen und den offiziellen Meldungen der zuständigen Behörden wider-

sprechen, sind nicht nur ärgerlich, sondern können auch gefährlich werden. Im Zweifel sollten immer mehrere Informationsquellen herangezogen werden.

Die für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden wie Polizei, Katastrophenschutz, Feuerwehr und Rettungsdienst, nutzen teilweise auch die sozialen Medien, um die Bevölkerung möglichst schnell zu informieren. Da auf diesem Wege



Am Donnerstag heulen die Sirenen im Heidekreis.

aber nicht alle Menschen erreicht werden können, werden offizielle Warnungen und Meldungen immer auch und in erster Linie über Rundfunk, Fernsehen und Presse, und im Heidekreis zusätzlich über BIWAPP verbreitet.

Auf keinen Fall dürfen Telefonleitungen zur Feuerwehr, Polizei und zum Rettungsdienst mit Rückfragen

blockiert werden. Die Notrufe 110 und 112 sind nur für echte Notfälle gedacht. Durch unnötige Nachfragen über diese Leitungen besteht die Gefahr, daß wirklich dringende Notrufe nicht rechtzeitig in den Leitstellen angenommen werden können. Dadurch können Menschenleben gefährdet werden.

Um die Menschen auf eine Warnmeldung aufmerksam zu machen, wird bei Gefahr im Verzug das Sirensignal „eine Minute Heulton“ ausgelöst, da die Bevölkerung nur durch dieses laute Signal wirkungsvoll auf eine bevorstehende Gefahr oder den Katastrophenfall aufmerksam gemacht werden kann. Die Sirenen haben dabei nur eine Weckfunktion: Was passiert und welches Gebiet betroffen ist, wird erst durch die Rundfunkdurchsage im NDR, bei Antenne Niedersachsen sowie ffn und zusätzlich durch eine Alarmmeldung in BIWAPP bekanntgegeben.

Im echten Alarmfall sollten Bürgerinnen und Bürger den Rundfunk (eventuell Transistor) einschalten und auf Durchsagen achten, Meldungen über die BIWAPP wahrnehmen, Fenster und Türen sowie eventuell auch Gashähne schließen, Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten, Nachbarn und ausländische Mitbürger verständigen, Kinder ins Haus holen, Behinderten und alten Menschen helfen, Passanten aufnehmen, Elektrogeräte ausschalten (Ausnahme Radio), auf Lautsprecherdurchsagen achten und den Anweisungen von Polizei oder Feuerwehr folgen.

Entwarnung wird immer über Radio, BIWAPP und eventuell zusätzlich über Lautsprecher gegeben. Ein Sirensignal „Entwarnung“ gibt es nicht. Weitergehende Hinweise zu empfohlenen Verhaltensweisen in einem Katastrophenfall sind auf der Homepage des Heidekreises unter www.heidekreis.de/notfallvorsorge zu finden.

„Vorplatz ist Visitenkarte“

„Therme Live“ auf umgestalteter Fläche und mit neuer Bühne



Dr. Claus-Jürgen Bruhn (li.) und Ronny Dechau auf der neuen „Therme Live“-Bühne, auf der die Musiker auf dem umgestalteten Vorplatz der Soltau-Therme in dieser Saison spielen werden. Foto: suv

SOLTAU (suv). „Unser Vorplatz ist die Visitenkarte der Therme“, erklärt Ronny Dechau, „und die haben wir jetzt verschönert“, so der Betriebsleiter der Soltau-Therme weiter. Das hatte vor allem einen Grund: Die Reihe „Therme Live“. „Die läuft dieses Jahr bereits zum 21. Mal“, freut sich Dr. Claus-Jürgen Bruhn, Geschäftsführer der Stadtwerke Soltau. Um die Open-air-Events, die jeden Montagabend ab 19 Uhr viele Besucher anlocken, aufzuwerten, wurde der Vorplatz jetzt umgestaltet und eine neue Bühne angeschafft. Bruhn und Dechau informierten jetzt über die Veränderung.

Früher stand die Bühne in einem kleinen Pavillon, das Publikum nahm auf der gegenüberliegenden Seite Platz - „und genau dazwischen verlief der Weg vom oberen Parkplatz zum Therme-Eingang“, so der Betriebsleiter. „Somit liefen die Besucherströme mitten durchs Geschehen und zogen direkt vor der Bühne vorbei.“ Dadurch habe auch ein wenig die „Beziehung“ zwischen Musikern und Publikum gelitten, meint Dechau. Auch die Essens- und Getränkestände hätten zuvor keinen optimalen Standort gehabt.

Das ist nach dem Umbau anders: „Die Versorgungsstände rücken jetzt näher ans Geschehen, die neue Bühne ist nun am Ein- und Ausgang zum Parkplatz aufgebaut“, so der Betriebsleiter, und zwar auf der anderen Seite des Durchgangsweges, dort

wo vorher ein kleiner Sandstrand zu finden war. „Dieser Beach-Bereich war zuvor meist etwas verwaist“, meint Dechau. Daher wick der kleine Strand nun dem Fundament für die neue Bühne. Die bleibt die ganze „Therme Live“-Saison über dort aufgebaut, bevor sie ins Winterlager gebracht wird. „Insgesamt ist alles etwas entzerrter gestaltet, die Anordnung nicht mehr so gedrängt“, erklärt Bruhn. Zudem gebe es nun Pagoden-Zelte für den Schutz vor Regen oder Sonne, so der Stadtwerke-Chef weiter, „und man kann jetzt von nahezu jedem Platz aus die Musiker gut sehen und hören.“

Zu sehen und vor allem aber zu hören gibt es in den kommenden Wochen wieder viel, denn in diesem Jahr haben die Veranstalter erneut ein äußerst abwechslungsreiches Musik-Programm für die aktuelle „Therme Live“-Reihe zusammengestellt. Nach dem Auftakt am Montag mit der Gruppe „Headlight“ sorgen am 24. Juni dann „Ronny Wilson und Louis“ für beste Unterhaltung: Die beiden Musiker bieten seit vielen Jahren ein breites Spektrum aus Schlager, Pop, Rock'n'Roll und Country-Musik.

Bis zur Abschlußveranstaltung am 26. August erleben Besucher feine Live-Musik an Sommerabenden mit frisch gezapftem Bier sowie Cocktails und kleinen Köstlichkeiten. Und für alle Veranstaltungen gilt wieder das Motto „Umsonst und draußen“,

denn der Eintritt ist nach wie vor frei. „Diese Abende sind einfach ‚angenehm unaufgeregt‘ - und sie ziehen nicht nur viele Soltauer, sondern auch zahlreiche Touristen an“, so Bruhn.



Am morgigen Montag, dem 24. Juni, sorgen „Ronny Wilson und Louis“ ab 19 Uhr für das musikalische Programm auf der neuen „Therme Live“-Bühne. Die beiden Musiker bieten seit vielen Jahren ein breites Spektrum aus Schlager, Pop, Rock'n'Roll und Country-Musik.

ANZEIGE

ANZEIGE

Wir haben schon die dritte PLAMECO-Decke



WALSRODE. Wir, die Familie Nienhaus aus Walsrode, haben inzwischen die dritte PLAMECO-Decke. Aufmerksam geworden durch eine Zeitungsannonce, machten wir uns auf den Weg in die Ausstellung, um uns erst mal ausführlich beraten zu lassen. Der Gedanke war, die dunklen Paneelen im Esszimmer durch

eine hellere Decke zu ersetzen, um so eine Wohlfühlumgebung zu schaffen. Eine gewisse Skepsis war anfangs noch gegeben. Denn hält die Werbung was sie verspricht? Eine neue Decke, die nie mehr gestrichen werden muss? Ohne Dreck und ohne Ausräumen der großen Möbel? Und dann auch noch mit einer neuen Beleuchtung?

In der Ausstellung des PLAMECO-Fachbetriebes in Walsrode, wurden wir durch den Deckenberater Miles Henschel freundlich empfangen und beraten. Wir waren überrascht von der Vielfalt an Möglichkeiten. Beim anschließenden Besichtigungstermin in unserem Haus haben wir uns schlussendlich für eine helle Decke mit einer modernen Zierleiste und LED-Spots entschieden. Der eigentliche Einbau der Decke inklusive Beleuchtung begann pünktlich um 8 Uhr und war am Nachmittag abgeschlossen. Wir waren so mit der Beratung und der zü-

gen und sauberen Montage zufrieden, dass wir uns drei Wochen später den Flur haben machen lassen. Inzwischen ist auch unser Wohnzimmer mit einer PLAMECO-Decke ausgestattet. Wir wünschen Herrn Henschel und seinen Monteuren für die Zukunft alles Gute und bedanken uns herzlich für die professionelle Beratung und Montage unserer Decken.

Für weitere Informationen zur kreativen Gestaltung Ihrer Decke besuchen Sie während der großen Info-Woche vom 24. bis 30.6. in der Zeit von 10 bis 17 Uhr den PLAMECO-Fachbetrieb Schmalz in Walsrode oder Bassum.







**Einladung zur
INFO-WOCHE
vom 24. bis 30.6.19
10:00–17:00 Uhr**

**Beratung vor Ort?
Dann gleich anrufen!
05161 7889488**

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

**NEUE (T)RAUMDECKE
an nur einem Tag!**

Plameco-Fachbetrieb Schmalz
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
Bahnhofstraße 44, 27211 Bassum
www.plameco.de

Wolle und Widerhaken



Die nächsten beiden Workshops in der Soltauer Filzwelt Felto loten ganz unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten mit Wolle aus: Am Freitag, dem 28. Juni, steht von 17.30 bis 20 Uhr 3D-Nadelfilzen auf dem Programm. Maus oder Möhrchen, Wichtel oder Kaktus - an diesem Abend wird ganz ohne Wasser und Seife gefilzt. Mit Hilfe von Filznadeln und ihren Widerhaken wird lose Wolle verdichtet und in Form gebracht - Schritt für Schritt nehmen die watteartigen Bäusche konkrete Gestalt an. So entstehen Figuren, Gesichter und sogar Obst oder Gemüse. Eine Woche später, am Freitag, dem 5. Juli, aber diesmal von 18.30 bis 22 Uhr, geht es um möglichst dünne Flächen und Durchscheineffekte. Denn auch das kann Filz sein: luftig zart und transparent. In diesem Workshop werden die feinen Wollfasern zu hauchdünnen, zum Teil durchbrochenen Flächen gelegt und behutsam naß gefilzt. Besonders in Verbindung mit Licht - am Fenster oder als Windlichthülle - entfalten die federleichten Gebilde einen ganz besonderen Reiz, sorgen für interessante Schattenspiele und Glanzpunkte. Anmeldungen sowie nähere Informationen zu beiden Kursangeboten unter Telefon (05191) 9737581 oder per E-Mail an filzen@filzwelt-soltau.de.

„Tänzerinnen“ im Lichterglanz

Lilo Schmidt-Wiedenroth lädt Kunstfreunde für den 29. Juni ein

SCHNEVERDINGEN (mk). Mehr als drei Meter ist es hoch und seit kurzem ein Blickfang im Skulpturengarten der Schneverdingen Künstlerin Lilo Schmidt-Wiedenroth: das Kunstwerk des Künstlers Ralf Leidinger, das die Schneverdingerin kürzlich erworben und nicht nur aufgrund seiner Größe prominent in der grünen „Oase“ hinter ihrem Atelier hat plazieren lassen. Die imposante Skulptur besteht aus vier Metallplatten in Trapezform, in die jeweils die Silhouette einer tanzenden Frau eingelasert wurde. Der Clou: Das Kunstwerk wird von innen illuminiert und somit zusätzlich ins rechte Licht gerückt. Durch die Aussparungen dringt das Licht einer im Innern angestrahlten Discokugel nach außen und sorgt für eine ganz besondere Stimmung. Und somit ist die Skulptur nicht nur bei Tageslicht, sondern auch im Dunkeln ein Hingucker. Das möchte Schmidt-Wiedenroth interessierten Kunstfreunden am 29. Juni bei der Einweihung des Kunstwerks vorführen. Vor der „Lightshow“ gibt es bereits ab 16 Uhr einen anderen Farbenrausch, der mit Licht zu tun hat - und zwar auf der Leinwand. Bereits ab 16 Uhr beginnt nämlich die Finissage der Hamburger Künstlerin Cäcilie Cichonski in der Galerie „Rotes Sofa“, die bei den Offenen Werkstätten im Zuge einer Kunst-Performance mit einem Bild begonnen hat - und dieses nun vor Publikum vollenden wird. Ab 19 Uhr gibt es dann Live-Musik von Klaus Haaker.

Cäcilie Cichonski bezeichnet das primäre Thema ihrer Arbeiten als „The 5th Element - Das Licht“. Ihre Bilder waren seit Ende April in der Galerie „Rotes Sofa“ von Lilo Schmidt-Wiedenroth zu sehen. In dieser hatte zuvor auch der 1965 in Neunkirchen im Saarland geborene Künstler Ralf Leidinger eine Auswahl seiner Arbeiten präsentiert. Er sorgt in der Kunstszene insbesondere mit seinen hyperrealistischen Bildern und dem von ihm im Jahr 2015 kreierten Stil „Body-Lines“ für Furore.

„Body-Lines“ finden sich auch auf seiner Skulptur, die nun den Skulpturengarten von Schmidt-Wiedenroth bereichert. Die Schneverdingerin freut sich auf viele Interessierte, die sich bei der Einweihung die „Lightshow“ im Skulpturengarten anschauen und daran erfreuen, so die Künstlerin, „wie die Lichter durchgehen und auf der Rasenfläche spielen.“ Ob Leidinger ein weiteres Kunstwerk dieser Größenordnung schaffen wird, ist angesichts der Materialkosten und des immen-



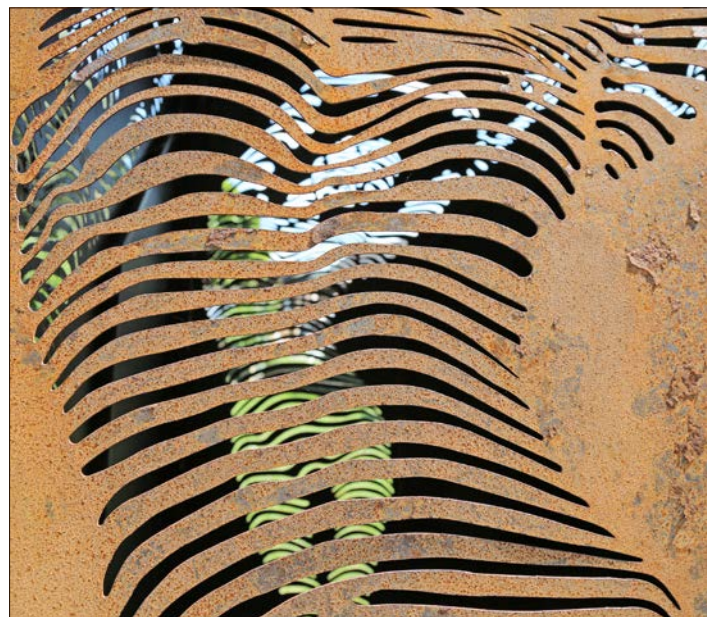
Lilo Schmidt-Wiedenroth an der neuen Skulptur von Ralf Leidinger, seit kurzem Blickfang in ihrem Skulpturengarten. Am 29. Juni wird das Kunstwerk an seinem neuen „Stamplatz“ eingeweiht. Fotos: mk

sen Arbeitsaufwandes derzeit fraglich. Umso mehr freut es die Schneverdingerin, daß die stilisierten Frauenkörper nun in ihrem Garten „tanzen“. Ralf Leidinger ist übrigens auch im neuen Film „Lilo & friends“ über die Künstlerin zu sehen und zu hören, den Regisseur Andreas Schütte erstellt hat und der auf DVD erhältlich ist. Leidinger lobt die Malerin aus der Heideblütenstadt in höchsten Tönen. „Sie lebt. Sie lebt ihr Leben - und das sieht man ihr an. Das spürt man. Da ist soviel Lebensfreude - und sie hat noch soviel vor“, sagt Leidinger in die Kamera: „Sie ist in der ganzen Weltgeschichte unterwegs. Es gibt eigentlich gar keine Hürde. Und sie macht immer noch weitere Pläne.“

Im Film sind auch Aufnahmen zu sehen, die Schütte bei der großen Ausstellung in der „Fabrik der Künste“ im Oktober vergangenen Jahres in Hamburg gedreht hat. „Das war für mich die bislang größte Ausstellung, die ich je gezeigt habe“, so Schmidt-Wiedenroth. In der „Fabrik der Künste“ präsentierte sie ihre

„Retrospektive von 1986 bis 2018“, ein, wie sie im Film erklärt, „Abschluß meines Gesamtwerks.“ Im Rahmen dieser Ausstellung überreichte Schmidt-Wiedenroth auch ein Bild an Schauspielerin Judy Winter, mit der sie befreundet ist und die im Film auch über diese Freundschaft spricht. Das großformatige Gemälde zeigt Judy Winter als Marlene Dietrich. Die Schauspielerin hatte auf etlichen Theaterbühnen in dieser Rolle brilliert. Dieses Bild wird im August der Stadt Peine als Schenkung übergeben. Dann nämlich wird Schmidt-Wiedenroth im Theater- und Kulturzentrum ihrer Geburtsstadt ausstellen.

Wer sich einen Überblick über die Arbeit der Malerin und Bildhauerin in den vergangenen 32 Jahren verschaffen möchte und die Ausstellung in der „Fabrik der Künste“ im Oktober vergangenen Jahres in Hamburg anschauen, der seit kurzem erhältlich ist. Der Titel bringt den Inhalt auf den Punkt: „Lilo Schmidt-Wiedenroth - Retrospektive von 1986 bis 2018.“



Auch grazile Tänzerinnen können offensichtlich „einrosten“. Die Skulptur von Ralf Leidinger, hier eine Detailaufnahme, ist etwas für Kunstfreunde mit Durchblick.

„Teddy-Krankenhaus“ und mehr

WALSRODE. Beim „Fit in die Schule“-Tag im Heidekreis-Klinikum Walsrode gibt es jede Menge Aktionen und Infos rund um das Thema Schulanfang: Am 30. Juni, dem letzten Sonntag vor den Sommerferien, zwischen 11 und 16 Uhr im und am Krankenhaus Walsrode. Verkehrswacht und Polizei sind mit einem Fahrradparcours und einem Fahrradcheck dabei, natürlich können die Mädchen und Jungen auch einen Streifenwagen unter die Lupe nehmen und testen, wie einzigartig Fingerabdrücke sind. Die Fingerfertig-

keit wird von den HKK - Chirurgen am Pelvitrainer - einem „Bonbon-Angelgerät“ - auf die Probe gestellt. Auch eine „Sehschule“ und einen „Hörcheck“ gibt es. Das Angebot der Stadtbücherei kann getestet werden, es gibt Infos über rückenfreundliche Ranzen, und Kinder können die Gesundheit ihrer Kuscheltiere checken lassen: Das Teddykrankenhaus öffnet seine Türen und von 14 bis 16 Uhr kommt sogar „Wumbo“ aus dem Heide-Park vorbei. Außerdem heißt es für groß und klein „Frag Dr. Abend“, denn der Chefarzt der Kin-

derklinik steht mit seinem Expertenwissen zur Verfügung. Alle Kinder deren Lust an Medizin noch nicht gestillt ist, können sich beim „Kleinen Rettungssanitäter“ austoben, sich im Armgipsen üben und auch einen Rettungswagen ganz aus der Nähe betrachten. Für die Eltern gibt es zusätzlich Vorträge zu Themen von der Schuleingangsuntersuchung über die Angst vor der Schule bis zur Frage: „Medikament oder Hausmittelchen“. Eine Hüpfburg und viele Schlemmereien runden das bunte Angebot ab.

Gemeinsam

SCHNEVERDINGEN. Am Sonntag dem 14. Juli, fahren die Mitglieder der Schneverdingen Gruppe „Gemeinsam aktiv“ um 13 Uhr vom Schneverdingen Rathaus aus in Fahrgemeinschaften nach Waffensen bei Rotenburg zur „Oper und Operette auf dem Bauernhof“. Anmeldungen nimmt Ulrike Thau unter Ruf (05193) 6052 entgegen. Zudem fährt die Gruppe auch in diesem Jahr zum Weihnachtskonzert nach Bremen in die „Glocke“. Abfahrt ist am 7. Dezember um 13 Uhr beim Rathaus. Anmeldungen nimmt ebenfalls Ulrike Thau bis zum 1. August entgegen.

Finanzamt

SOLTAU. Das Finanzamt Soltau ist am kommenden Mittwoch, dem 26. Juni, wegen einer betriebsinternen Veranstaltung für den Publikumsverkehr geschlossen und telefonisch nur sehr eingeschränkt erreichbar.

Seniorencafé

FINTEL. Am Mittwoch, dem 26. Juni, um 15 Uhr gibt es ein besonderes Seniorencafé im „Haus der Begegnung“ in Fintel: „Hilfe an der Seele“ lautet das Thema an diesem Nachmittag. Pastorin Karin Klement aus Visselhövede, Leiterin der Notfallseelsorge im Kirchenkreis Rotenburg, gewährt nach Kaffee und Kuchen einen Einblick in Ihre Tätigkeit.

Ole School
Tagespflege für den Großraum Bispingen
professionell · individuell · menschlich

Beratung und Anmeldung
05194 9093297
Gartenstraße 3 · 29646 Bispingen
www.ahd-tagespflege.de

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos!
Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Polizei sucht Radfahrer

SOLTAU. Am Freitag, dem 24. Mai, querte ein älterer Herr auf einem Fahrrad in Soltau die Lüneburger Straße trotz Rotlichts. Ein Autofahrer mußte abrupt bremsen, ein nachfolgendes Auto fuhr auf. Nun sucht die Polizei in Soltau nach dem Radler und nach Zeugen des Vorfalls. Der Radfahrer querte am Freitag gegen 11.30 Uhr - von der Winsener Straße kommend - die Lüneburger Straße bei Rotlicht für Fußgänger und Fahrradfahrer. Ein ebenfalls aus

der Winsener Straße kommender Pkw-Fahrer, der nach links in die Lüneburger Straße einbiegen wollte, sah den Mann im letzten Augenblick und leitete eine Vollbremsung ein, ein nachfolgendes Fahrzeug fuhr auf. Der Fahrradfahrer, nach Zeugenaussagen ein älterer Herr, fuhr unbeirrt in Richtung Celler Straße davon. Zeugen des Geschehens und der Radler werden gebeten, sich mit der Polizei Soltau, Ruf (05191) 93800 in Verbindung zu setzen.

Gospelkonzert



Am Sonntag, dem 30. Juni, gibt der Gospelchor „Voices of Joy“ aus Faßberg sein jährliches Konzert in der Faßberger Michaelkirche, Fuchsbau 6. Alle Interessierten sind ab 17 Uhr eingeladen, bei freiem Eintritt, vielleicht gegen eine kleine Spende zur Unterstützung der Chorarbeit, eine bunte Mischung von Liedern unter dem Motto „Best of Voices of Joy“ zu erleben. Der Chor bereitet sich in einem dreitägigen Workshop intensiv auf das Konzert vor und hofft, das Publikum mit Liedern voller Lebensfreude und Intensität auf eine Reise durch Afrika, Amerika und Europa mitzunehmen. Afrikanische Lieder, neuere amerikanische Gospelsongs und auch Lieder der aktuellen europäischen Gospelkomponisten sind zu hören und wollen das Publikum begeistern und zum Mitmachen bewegen. In einer Pause gibt es Kleinigkeiten für das leibliche Wohl; afrikanische Trommeln rufen dann zum zweiten Durchgang.

PRAXISÜBERGABE

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Kolleginnen und Kollegen,
nach 32 Jahren meiner Augenarztpraxis in Soltau übergebe ich **zum 1. Juli 2019** die Praxis an meinen sehr geschätzten Kollegen Herrn Dr. Holzberg.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und Ihre jahrelange Treue ganz herzlich bedanken. Es war mir immer eine Freude, Ihr Augenarzt zu sein.

Dies soll kein Abschied sein, denn Soltau ist meine Heimat geworden. Vom ersten Moment an fühlte ich mich hier herzlich aufgenommen.

Ich freue mich auch besonders, in Dr. Holzberg einen hervorragenden Nachfolger gefunden zu haben, der meine Praxis als Teil der Überörtlichen Gemeinschaftspraxis Dr. Loesch, Frau Rez, Dr. Holzberg in Soltau und Rotenburg weiterführen wird.

Herzliche Grüße,
Ihr Dr. Franz Felixberger

Dr. med. Franz Xaver Felixberger
Facharzt für Augenheilkunde
Walsroder Straße 8 · 29614 Soltau · Telefon 05191 2228

PRAXISÜBERNAHME

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 1. Juli 2019 übernehmen wir mit Freude die Augenarztpraxis in der Walsroder Str. 8 von Herrn Dr. Felixberger.

Der Blick in den Ruhestand erfolgt stets mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir möchten uns bei Herrn Dr. Felixberger an dieser Stelle sehr herzlich für sein Vertrauen bedanken und wünschen Ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Zum Neuanfang an gewohnter Adresse haben wir Ihnen einiges mitgebracht. Die technische Ausstattung wird erneuert und erweitert, so dass wir Ihnen Diagnostik und Therapie auf dem neuesten Stand der Technik anbieten können.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Praxis begrüßen zu können!

Ihre Augenärzte in Soltau und Rotenburg
Dr. Holzberg, Dr. Loesch und Valentina Rez

Dr. Sven Holzberg · Dr. Jens Loesch · Valentina Rez
Augenärzte in Soltau und Rotenburg
Walsroder Straße 8 · 29614 Soltau · Telefon 05191 2228

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

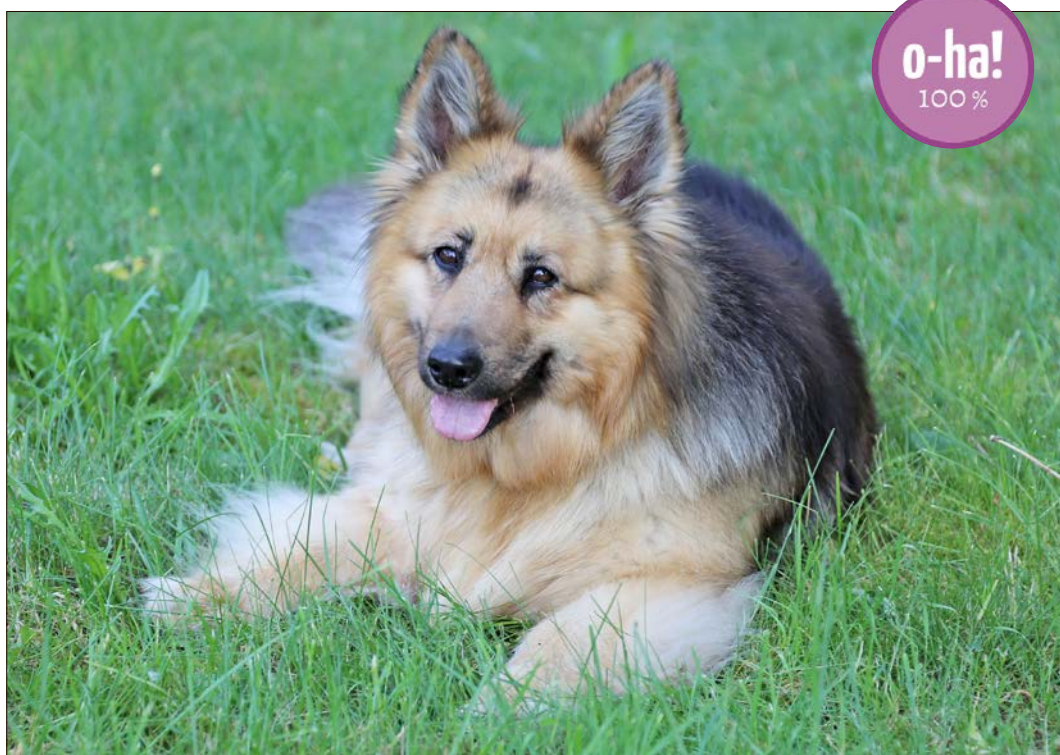
Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

BUND lädt ein

BROCKEL. Die BUND-Ortsgruppe Schneverdingen lädt ein zu einer Führung in Brockel am Donnerstag, den 27. Juni, um 19 Uhr: Landschaftsökologin Sarina Pils zeigt und erklärt ein ökologisch wertvolles Regenrückhaltebecken. Ferner werden ein Blühstreifen im Ort und ein mehrjährig angelegter Wegeseitenrand besichtigt. „Die Ortschaft Brockel setzt dadurch aktiv Maßnahmen gegen den Insektenschwund um“, so die BUND-Gruppe in ihrer Mitteilung. Treffpunkt ist das Gemeindebüro in Brockel, Hauptstraße 32, gegenüber dem Nettmarkt. Die Führung ist kostenfrei. Für mögliche Mitfahrgelegenheiten sollten sich Interessierte bis zum 26. Juni per E-Mail unter bund.schneverdingen@bund.net melden. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Hunde-Fotos jetzt online



Wahrlich „tierisch“ war die Resonanz auf die Foto-Aktion zum „Tag des Hundes“ auf dem Internetportal des Heide-Kuriers: Rund 130 Bilder sind in den vergangenen Tagen unter dem Snip hochgeladen worden. Das HK-Team bedankt sich bei allen „Frauchen“ und „Herrchen“, die sich mit den Lieblingsmotiven ihrer Vierbeiner an der Aktion beteiligt haben. Unter allen Teilnehmern gab es zwei 20-Euro-Gutscheine von Landfuxx Dehning Munster sowie zwei 20-Euro-Gutscheine vom Kiebitzmarkt Renken zu gewinnen. Die Sieger sind bereits gezogen und per E-Mail benachrichtigt worden. Eine Wertung gab es dabei nicht, das Los hat entschieden. Wer sich die vielen tollen Hundefotos noch einmal ansehen möchte, findet diese aktuell unter heide-kurier.de im Internet.

Foto: suv

Alte Obstsorten gepflanzt



Der Verein Naturschutzpark (VNP) und seine Stiftung pflegen und bewahren seit 110 Jahren die historische Kulturlandschaft im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide mit ihren vielfältigen Lebensräumen. Das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide bietet günstige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schutz auch von Bienen, Wildbienen und anderen Insekten. So hat die VNP-Stiftung auf insgesamt 8,5 Hektar vier Obstwiesen mit alten, hochstämmigen Obstbaumarten angelegt. Die Obstwiesen wurden in Wilsede auf dem VNP-Schulbauernhof (Foto), bei Niederhaverbeck und am Hof Tütsberg gepflanzt und erhalten alte Obstbaumarten, die früher schon von den Heidebauern angepflanzt wurden. Hier leben eine Vielzahl von Insekten- und Vogelarten, die auf diesen besonderen Lebensraum angewiesen sind. Als ornithologische Besonderheit kann auf den Obstwiesen der VNP-Stiftung seit einigen Jahren immer wieder der Wiedehopf beobachtet werden, der über Jahre als verschollen galt.

Foto: VNP

Reich gedeckter „Tisch“



Taubenkropfleimkraut, Wiesenwitwenblume, Wiesensalbei, Karthäusernelke - so lauten die Namen der Blütenpflanzen, die viele Insekten in Schwärmen bringen und ihnen Nahrung und Lebensraum bieten. Diese und noch viel mehr Arten blühen zur Zeit rund um das Heimatmuseum in Lünzen. Als 2012 das Museum angelegt wurde, entschieden sich die Verantwortlichen, auf der umliegenden Fläche eine Blumenwiese anzulegen und säten eine hochwertige Blumenwiesenmischung mit mehr als 30 heimischen Wildblumenarten ein. Im mittlerweile achten Blühjahr hat sich mehr als die Hälfte der eingesäten Arten etabliert. In einer Zeit, in der die Biomasse der Fluginsekten um 75 Prozent verschwunden ist und zunehmend mehr Arten auf die Rote Liste kommen, ist dies ein gelungener Beitrag, dem entgegenzuwirken. Ein Abstecher in die Straße Am Obstgarten lohnt und Nachahmer sind ausdrücklich erwünscht, denn jeder Quadratmeter zählt. Fotos: Annegret Mader

ANZEIGE

ANZEIGE

Exklusives Boden- und Treppenstufendesign

Intro Bodenzentrum lässt den Fußboden und Treppe in Steinoptik erstrahlen

WALSRODE. Egal ob es ein neuer Fußboden sein oder die Treppe in neuem Glanz erstrahlen soll – das Team der Firma Intro-Boden & Malerzentrum sorgt in kürzester Zeit für eine Lösung. Ohne jegliche Abriss- oder Stemmarbeiten. Ermöglicht wird dies durch einen exklusiven Bodenbelag aus Kiesel oder Marmorstein in vielfältigen Farben. Die Verarbeitung ist auf fast allen Untergründen wie Fliesen, Holz, Beton oder Estrich möglich. Aufgrund der einzigartigen, patentierten Oberflächenversiegelung ist der Steinboden besonders pflegeleicht und strapazierfähig. Selbst für Fußbodenheizung ist der nur 4-6 mm dicke Natursteinbelag durch seine wärmespeichernde Eigenschaft bestens geeignet.

Über 25 Jahre Erfahrung mit Stein- teppichen sind die besten Voraussetzungen für eine fachmännische Beratung und Montage.

Wer lieber auf herkömmliche Bodenbelagsarbeiten Wert legt, darf sich über das große Sortiment weiterer Bodenbeläge freuen.

Malermeister Jakob Schmalz bietet seinen Kunden ein komplettes Rundumpaket für Böden, Malerarbeiten und PLAMECO-Spanndecken an.

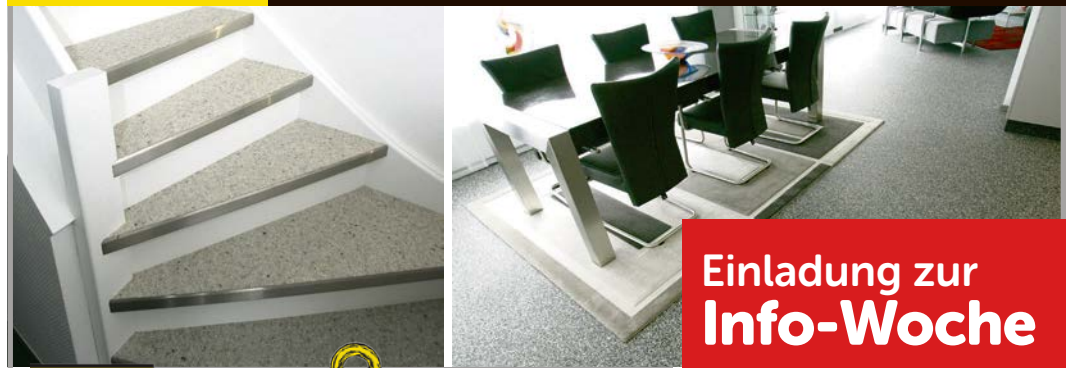
„Wir vereinen handwerkliches Können mit Kreativität und Aufgeschlossenheit für neue Techniken und erzielen so Ergebnisse, die überzeugen“, so Jakob Schmalz. Neben der persönlichen Vor-Ort-Beratung können sich Interessierte auch die beiden Ausstellungen in Walsrode oder Bas-



sum ansehen und sich vorab über die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten für die eigenen 4 Wände, bei einer guten Tasse Kaffee, informieren.

In den Show-Rooms des Fachbetriebs bietet sich außerdem die Gelegenheit, das einmalige „Geh-Gefühl“ auf einem Stein-teppich zu testen und die rutschfeste Haptik des Natursteinbodens live zu erleben.

Intro Bodenzentrum.de



Einladung zur Info-Woche

vom 24. bis 30.6. 10:00 – 17:00 Uhr

Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen!

05161 7889488

IntroBoden- & Malerzentrum

Lange Straße 75, 29664 Walsrode
Bahnhofstraße 44, 27211 Bassum

Ausstellung Walsrode: Mi. 9–17 Uhr · Sa. 10–15 Uhr
Ausstellung Bassum: Mi. 7.30–12.30 Uhr u. 13.30–16 Uhr · Sa. 10–15 Uhr
Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf!



Johanni-Feier Sperrung

MUNSTER. Die Landsmannschaft Schlesien lädt ihre Mitglieder und Freunde zur Johanni-Feier ein: Interessierte treffen sich am kommenden Dienstag, den 25. Juni, um 15 Uhr in das Heimathaus Ollershof in Munster. Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt, wie für Unterhaltung und gute Laune.

Sperrung

SOLTAU. Auf Grund der Neuverlegung von Gas- und Wasserleitungen wird es in Soltau vom 24. bis zum 26. Juni zur Fahrbahnspernung im Bereich „Neue Straße“ (Höhe Hausnummer 26) kommen. Der Anliegerverkehr ist bis zum Arbeitsbereich frei. Der Fußgängerverkehr ist gewährleistet.

Gottesdienst

SCHNEVERDINGEN. Am 30. Juni beginnt um 10 Uhr in der Christuskirche Schneverdingen ein gemeinsamer Gottesdienst der Freien Christengemeinden Soltau, Neuenkirchen und Schneverdingen. Dann werden nach einem Jahr biblischem Unterricht sechs Jugendliche eingeseget.

Abstimmung endet

Heidschnuckenweg gehört zu den Favoriten



Christiane Vogt hofft auf einen Erfolg für den Heidschnuckenweg beim Wettbewerb „Deutschlands schönste Wanderwege“. Foto: Landkreis Harburg

HEIDEKREIS. Der Endsprint hat begonnen: Noch bis zum 30. Juni läuft die Abstimmung im Wettbewerb um „Deutschlands schönsten Wanderweg“ - und der Heidschnuckenweg gehört zu den Favoriten. „Nach dem letzten Zwischenstand belegen wir Platz 2 und liegen nur knapp hinter der Kreuzbergtour in der bayrischen Rhön. Aber wir wollen ganz nach oben aufs Treppchen“, hofft Christiane Vogt, Mitarbeiterin in der Stabsstelle Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung und verantwortlich für die Koordination des Heidschnuckenweges. „Jetzt gilt es: Wir brauchen dringend noch Stimmen und hoffen auf viele Unterstützer.“

Das Deutsche Wandermagazin hat die Etappe des Heidschnuckenweges zwischen Undeloh und Niederhaverbeck als eine von 14 Wanderwegen bundesweit für den Titel „Deutschlands schönster Wanderweg“ nominiert. Eine Expertenjury hat diese Strecken aus mehr als 100 Wanderwegen ausgewählt. Der Heidschnuckenweg ist damit zum dritten Mal bei dem Wettbewerb dabei: Der Qualitätswanderweg hat 2013 bei der Wahl zu „Deutschlands schönsten Wanderwegen“ den dritten Platz belegt, im Folgejahr gewann die Etappe zwischen Buchholz und Handeloh sensationell die Wahl als Deutschlands schönster Wanderweg. Nun freuen sich die Landkreise Harburg, Celle und der Heidekreis über die erneute Nominierung in die-

sem Jahr und hoffen auf eine Goldmedaille.

„Der Heidschnuckenweg bedeutet Erholung im Einklang mit der Natur, schafft aber auch einen ökonomischen Mehrwert für die gesamte Tourismusbranche in der Lüneburger Heide, insbesondere für die Hotellerie und Gastronomie“, so Vogt.

Der Heidschnuckenweg wurde 2012 eröffnet und erfreut sich bei Wanderfreunden in ganz Deutschland großer Beliebtheit. Der 223 Kilometer lange Wanderweg führt von Hamburg-Fischbek über Buchholz, Wilsede, Soltau bis nach Celle. Er bietet ein einzigartiges Wandererlebnis durch die Lüneburger Heide. Davon zeugen auch das Zertifikat „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbands und die Aufnahme in den Verbund „Top Trails - Deutschlands schönste Wanderwege“.

Der Titel „Deutschlands schönster Wanderweg“ wird vom Deutschen Wandermagazin seit 2006 in den Kategorien „Touren“ (Tagestouren auf Rund- oder Streckenwegen) und „Routen“ (mehrtägige Strecken- und Rundwanderwege) verliehen. Abgestimmt werden kann online unter www.wandermagazin.de/wahlstudio sowie per Post oder Fax bis zum 30. Juni. Weitere nützliche Informationen zum Heidschnuckenweg finden Interessierte auf der Internetseite www.heidschnuckenweg.de.

Finanzen

WIETZENDORF. In öffentlicher Sitzung kommt der Ausschuss für Zentrale Finanzleistungen der Gemeinde Wietzendorf am Dienstag, dem 25. Juni, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zusammen.

der leser hat das wort

Letzte Meile

Leserbrief zum Artikel „Verbesserungen für Pendler“ im Heide-Kurier von Sonntag, dem 16. Juni 2019.

Nun ist es also „perfekt“ - der Heidekreis zieht sich aus der Mobilität aus der Fläche zurück. Regionalisierungsmittel des Landes werden in den HVV (Hamburger Verkehrsverbund) gepumpt. Es gibt keine Unterstützung für die Kommunen zur Bewältigung „der letzten Meile“. Dabei hätte man Arbeitsplätze von Busfahrern sichern können. Aber vielleicht überrascht uns der Heidekreis mit Elektrorollern, die kostenlos zu mieten sind, um die letzten fünf bis acht Kilometer nach Hause zu fahren.

Wolfgang Schubert
Schneverdingen

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Kreistag

BAD FALLINGBOSTEL. Am kommenden Freitag, dem 28. Juni, tritt der Kreistag des Landkreises Heidekreis zu einer öffentlichen und nicht-öffentlichen Sitzung zusammen: Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr in Bad Fallingbostel im Sitzungssaal des Kreishauses.

Bodenspiel

SOLTAU. Einmal im Monat stehen in der Bibliothek Waldmühle Gesellschaftsspiele im Vordergrund. Am Mittwoch, dem 26. Juni, richtet sich das Spiele-Angebot an Kinder ab drei Jahren: Wer Lust hat, das Spiel „Obstgarten“ mal als großes Bodenspiel zu erleben, ist eingeladen. Der Spielesachmittag beginnt um 16 Uhr in der Kinderbibliothek der Waldmühle, um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer (05191) 5005 wird gebeten.

Spiegel ab

HERMANNSBURG. Am frühen Montagabend, zwischen 17.30 und 18.30 Uhr, beschädigte ein unbekannter Fahrzeugführer in Hermannsburg einen roten VW Polo, indem er dessen linken Außenspiegel beim Vorbeifahren abfuhr. Der Polo parkte in der Lotharstraße rechtsseitig in Richtung Ortsmitte in Höhe Schmiedestraße. Ein Zeuge oder Passant muß nach dem Unfall das Spiegelgehäuse- und glas von der Fahrbahn aufgehoben und vor den PKW gelegt haben. Die Polizei Hermannsburg bittet denjenigen sowie auch andere mögliche Zeugen, sich unter Ruf (05052) 91260 zu melden.

Bücherbörse

SCHNEVERDINGEN. Um sich vor der Urlaubszeit mit neuem Lesestoff einzudecken, bietet das Mehrgenerationenhaus Schneverdingen erstmals eine Bücher-Tausch-Börse an: Am Montag, den 1. Juli, von 10.30 bis 12 Uhr können gebrauchte Bücher und Hörbücher kostenfrei angeboten und mitgenommen werden. Gefragt sind Romane und Erzählungen für Erwachsene als klassische „Urlaubsschmöker“. Die Tausch-Börse läuft im Garten des Mehrgenerationenhauses, bei schlechtem Wetter drinnen. Wer Bücher anbieten möchte, wird um Anmeldung gebeten per E-Mail unter info@mghschneverdingen.de oder Telefon (05193) 9769889 (Anrufbeantworter). Ein Tisch sollte mitgebracht werden, Stühle werden zur Verfügung gestellt.

Ferienzeit

SCHNEVERDINGEN. Während der Sommerferien hat das Mehrgenerationenhaus Schneverdingen andere Öffnungszeiten. Vom 8. bis 19. Juli sowie 5. bis 14. August sind die Kinder der Ferienbetreuung zu Gast. Im Zeitraum 22. Juli bis 2. August sind das Büro des Mehrgenerationenhauses sowie der „ANTI-ROST“-Telefondienst geschlossen (Urlaub), in allen anderen Ferienwochen sind sie aber erreichbar. Alle Vormittagsveranstaltungen im Café entfallen während der Sommerferien. Nachmittags- und Abendveranstaltungen können nach Absprache auch in den Ferien weiterhin laufen.

Incl. Halbpension
5-Tage-Sonderreise
Die Urlaubsidee!

2019

sehenswertes Ausflugsprogramm (Aufpreis):
Allgäu mit Fotostopp Schloss Neuschwanstein, Füssen + Baumkronenweg, ÖZTALER ALPEN mit Sölden LIECHTENSTEIN + Schweiz

Reisepreis-Leistungen:
• Hin- + Rückfahrt im mod. Reisebus
• 4x Übernachtung im Vertragshotel
• 4x reichhaltiges Frühstück-Buffet
• 4x Abendessen (Menü)
• ortskundige Reiseleitung

Ihre Reiset termine:
09.-13.07.
17.-21.10.

Kurtaxe vor Ort zahlbar

Info und Anmeldung:
Springhorn Reisen
An der Weide 25 a - 29614 Soltau Tel.: 05191 3816

keine Werbefähigkeit • Veranstalter: Europe travel Ltd., MH-96960 Majuro, Marshall Islands

265,- €
249,- €
EZ-Zusatz € 18,-/Nacht

Saison startet am 14. Juli

Ameisenbär wieder zwischen Soltau und Döhle auf Tour



Die Schaffnerinnen und Schaffner (Foto) haben gemeinsam mit der Soltau-Touristik den „Dienstplan“ für die Saison 2019 festgelegt.
Foto: Soltau-Touristik

SOLTAU. Er rückt näher, der Saisonstart für den Ameisenbären. So haben Vertreter der Soltau-Touristik und die Schaffner des historischen Triebwagens bereits den „Dienstplan“ für die Saison 2019 aufgestellt. Der Oldtimer aus dem Jahr 1937 startet seine erste Tour fahrplanmäßig am Sonntag, dem 14. Juli, ab Bahnhof Soltau und zückt bis zum 1. September 2019 an jeden Sonntag gemächlich nach Döhle ins Naturschutzgebiet und zurück.

Der unermüdete ehrenamtliche Einsatz der Schaffnerinnen und Schaffner macht es möglich, daß diese besondere Attraktion auch in diesem Jahr wieder für alle Gäste zur Verfügung steht. Mit seinen beiden

„Schnauzen“ kann der Ameisenbär bis zu zwölf Fahrräder mitnehmen, damit Passagiere während des Aufenthaltes in Döhle durch die Heide radeln können.

Die Fahrt beginnt um 10.15 Uhr am Hauptbahnhof Soltau mit kurzem Zwischenstopp am Abenteuerspielplatz Luhegrund, Aus- und Einsteigemöglichkeit in Bispingen (je nach Verfügbarkeit der Plätze) und endet um 11.15 Uhr in Döhle. Hier haben die Gäste drei Stunden Aufenthalt um per pedes oder Drahtseil die Natur zu genießen. Oder sie nutzen die Zeit für eine gemütliche Kutschfahrt durch die Heide mit anschließendem Mittagessen, bevor sich der historische Triebwagen dann um

14.15 Uhr wieder auf die Rückreise nach Soltau begibt.

Der Ameisenbär verfügt über 55 Sitzplätze, 16 Stehplätze und befördert bis zu zwölf Fahrräder. Fahrkarten sind ausschließlich am Zug erhältlich. Nur eine begrenzte Anzahl an Tickets kann auf www.soltau-touristik.de vorab gebucht werden. So bleiben für Kurzentschlossene noch genügend Karten, die direkt am Zug zu lösen sind.

Für Gruppen kann das historische Gefährt über die Soltau-Touristik an jedem beliebigen Tag (außer während der fahrplanmäßigen Touren) gebucht werden. Nähere Infos dazu gibt es unter Tel. (05191) 828282.

„Es geht voran“

Breitband: graue Flecken ab 2020 beseitigen

HEIDEKREIS. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) will zu Beginn kommenden Jahres die Förderung des Breitbandausbaus auf sogenannte graue Flecken ausdehnen. Das teilte der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil mit. Der SPD-Politiker hatte sich wiederholt an das zuständige Ministerium gewandt und nun eine Antwort mit einem konkreteren Zeitplan bekommen. Demnach sollen künftig auch solche Gebiete förderfähig werden, die bereits über eine Next Generation Access-Breitbandversorgung (NGA-Versorgung) mit mindestens 30 Mbit/s im Download verfügen, in denen jedoch gigabitfähige Netze nicht vorhanden sind.

Laut EU-Richtlinien dürfen solche Regionen derzeit nicht mit öffentlichen Geldern beim Ausbau unterstützt werden, damit private Anbieter nicht vom Markt verdrängt werden. Der Regelung liegt eine sogenannte Aufgreifschwelle zugrunde.

„Die Kommunen und das Land Niedersachsen sind seit Jahren beim Breitbandausbau aktiv, sodass in vielen Ortschaften bereits eine Internetversorgung vorherrscht, diese aber anhand der geringen Aufgreifschwelle nicht verbessert werden kann“, erklärt Klingbeil, der jedes Jahr ein Gespräch zum Breitbandausbau im Wahlkreis veranstaltet und in diesem Jahr vermehrt auf

das Thema der grauen Flecken angesprochen wurde. Er hätte sich schon eher eine „graue-Flecken-Förderung“ gewünscht, aber wenigstens gebe es jetzt Bewegung.

„Der Druck aus der Region hat dazu beigetragen, daß es nun vorangeht mit der Abschaffung einer Aufgreifschwelle im Rahmen der Breitbandausbauförderung“, so der 41-jährige. „Wir brauchen überall eine digitale Entwicklung und ländliche Regionen wie unsere Heimat dürfen dabei nicht vernachlässigt werden“, fordert Klingbeil.

Die Aufgreifschwelle muß auf europäischer Ebene geändert werden. SPD, CDU und CSU forderten in ihrem Koalitionsvertrag, daß diese angepaßt werden soll. Laut Antwort des BMVI hab es bereits Gespräche mit der Europäischen Kommission dazu gegeben und ein entsprechender Entwurf für die „graue-Flecken-Förderung“ sei bereits ausgearbeitet. Nach Abschluß der Diskussion mit allen Beteiligten auf Bundes- und Länderebene will das BMVI den Vorschlag der EU-Kommission formell notifizieren, um eine Genehmigung für das Programm zu erwirken. Laut Steffen Bilger, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, sei das Ziel, im kommenden Jahr mit der Förderung der grauen Flecken zu beginnen, heißt es in dem Schreiben an Klingbeil.

LAGERBONUS FÜR GEWERBEKUNDEN

Sichern Sie sich jetzt attraktive Preisvorteile für sofort verfügbare VW-Nutzfahrzeuge*

VW CADDY ab 14.690,-*
VW TRANSPORTER ab 20.600,-*
VW AMAROK ab 27.200,-*
VW CRAFTER ab 22.250,-*

GÜNSTIGE GEWERBEKUNDEN-LEASING-ANGEBOTE auch ohne Sonderzahlung

* Fahrzeuge aus Reimport. Bitte beachten Sie, dass die Nettopreise nur für Gewerbekunden relevant sind.



Nutzfahrzeuge

plaschka

www.autohaus-plaschka.de

Plaschka Munster GmbH & Co. KG

Wagnerstr. 10-18,
29633 Munster
Telefon 05192 98880

vorstandswahlen und ehrungen

Hegering: Viele Ehrungen



Zur Jahreshauptversammlung trafen sich kürzlich die Mitglieder des Hegerings Wietzendorf. Hegeringleiter Joachim Schulze begrüßte die Ehrengäste, darunter den aus dem Amt scheidenden Bürgermeister Uwe Wrieden. Als Jungjäger hieß Schulze Stefanie Prüser, Sofia Warnke und Lauritz Penther im Hegering willkommen. Beim Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ ging Schulze auf die vom Präsidenten der Landesjägerschaft Niedersachsen verliehenen Ehrenmitgliedschaften für Hans Heinrich Elbers (Suroide), Wilhelm Holste (Marbostel), Hans-Hermann Meyer (Dehnböckel), sowie Claus Tödter (Soltau) ein. Hans-Heinrich Siemsglöß aus Wietzendorf wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft in einer jagdlichen Organisation geehrt, Ina Fuhrop (Alvern) und Ingo Lütjen (Wietzendorf) für 25 Jahre Mitgliedschaft. Die Ehrennadel der Bläser erhielten Silke Timme (Hermannsburg) für fünf Jahre und Fritz Müller (Wietzendorf) für 40 Jahre. Schulze dankte den Jubilaren für die langjährige Treue und wünschte weiterhin „Waidmannsheil“. Auf dem Foto: (v.l.) Joachim Schulze, Claus Tödter, Hans-Hermann Meyer, Helmut Beuke, Ingo Lütjen, Hans-Heinrich Siemsglöß, Lauritz Penther, Stefanie Prüser, Hans-Heinrich Elbers, Silke Timme, Sofia Warnke, Wilhelm Holste und Fritz Müller.

Vorstand im Amt bestätigt

SCHNEVERDINGEN. Zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung hatte der Verein Mehrgenerationenhaus Schneverdingen eingeladen. Neben Berichten standen auch Vorstandswahlen auf dem Programm. Die Vorstandsmitglieder wurden sämtlich in ihren Ämtern bestätigt, bis auf Beisitzer Hans-Jürgen Luther, der nicht wieder kandidierte. Der Vorstand besteht damit weiterhin aus der 1. Vorsitzenden Christa Krüger, 2. Vorsitzenden Silvia Ehrke, Kassenwart Ingo Prigge, Schriftführerin Ruth Jones, Kulturbeauftragte

Antje Diller-Wolff sowie den Beisitzern Claus Taruttis, Ursula Wirsing und Angelika Schönberg. Bei den Kassenprüfern schied Christa Cordes turnusgemäß aus, Nachfolger wurde Hans-Jürgen Luther. Ingrid Bode bleibt als Kassenprüferin noch ein zweites Jahr im Amt. Als Vorsitzende und hauptamtliche Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses gab Christa Krüger einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Mit Angeboten für Eltern mit Kleinkinder, für ältere Kinder und für Erwachsene wurde ein weitgefäch-

ertes regelmäßiges Programm organisiert. Dazu kamen viele Einzelveranstaltungen wie aktuell die Ferienpaß-Aktionen. Neu hinzugekommen war im vergangenen Jahr der freiwillige Schwerpunkt „Förderung der Lese-, Rechen- und Schreibkompetenzen“. Die Grundförderung wird aktuell durch das „Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus“ mit der Laufzeit 2017 bis 2020 gesichert. Der Vorstand betonte, daß vom Bundesfamilienministerium ein Nachfolgeprogramm in Aussicht gestellt werden sei.

Neuer Vorsitzender gewählt



Die Pommersche Landsmannschaft Munster kam jüngst unter Leitung von Christel Staubesand zur Frühjahrsversammlung im Ollershof zusammen. Auf dem Programm stand eine Vorstandswahl: Da die bisherige Vorsitzende Gerlinde Schrubstock im Januar verstorben ist, mußte unter Leitung von Adolf Köthe ein Nachfolger gewählt werden. Einstimmig votierten die Mitglieder für Wilhelm Böddeker. Desweiteren wurden wiedergewählt: Der zweite Vorsitzende Hans Joachim Hoffmann, Kassenwartin Christel Staubesand, Schriftführerin Gudrun Gomille sowie die Kassenprüfer Elke Traupe und Horst Laatsch. „Unsere Mitglieder aus Soltau, Schneverdingen, Amelinghausen und Trauen halten uns die Treue“, so die Bilanz der Versammlung. „Sie kommen gern zu unseren Veranstaltungen und sind uns, wie auch unsere schlesischen Freunde, immer willkommen.“ Auf dem Foto: (v.li.) Gudrun Gomille, Wildelm Böddeker, Horst Laatsch, Elke Traupe, Hans Joachim Hoffmann und Christel Staubesand.

Ehrungen beim SVvaG

Zur Mitgliederversammlung hatte kürzlich der Schneverdingener Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (SVvaG) eingeladen. Vorstand und Aufsichtsrat blickten zusammen mit den Mitarbeitern auf ein überdurchschnittlich erfolgreiches Jahr zurück: Durch den erzielten Gewinn konnten sowohl die Mittel für Beitragsrückvergütung, als auch die Mittel der Verlustrücklage gestärkt werden. Neben Wahlen der einzelnen Vereinsorgane standen auch Ehrungen auf dem Programm: Carsten Witte (hauptamtlicher Vorstand, li.) beging sein 20jähriges, Wilhelm Lülfs (ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender, re.) sein 30jähriges und Rolf Baden (Mitgliedervertreter und ehemaliger ehrenamtlicher Vorstand, Mitte) 40jähriges Jubiläum.



Speelgill: Neuer Spielleiter

Aus Personalmangel hatte die Soltauer Speelgill ihre Aufführung für dieses Frühjahr abgesagt. Mit einem Zeitungsaufruf suchte die Speelgill Schauspieler und einen Spielleiter - und hatte Erfolg: Bei der Jahreshauptversammlung konnte der Vorsitzende Joachim Hoog jetzt Christian Magers als neuen Spielleiter begrüßen. Bereits im Vorfeld zur Jahreshauptversammlung hatten sich die Mitglieder Gedanken gemacht, wie es mit der Soltauer Speelgill weitergehen soll. Da allen Mitgliedern der Fortbestand des Ensembles und des Plattdeutschen Theaters in Soltau am Herzen liegt, kamen viele gute Ideen zusammen. Und so wird die Soltauer Speelgill dann im Februar 2020 - zum 40jährigen Jubiläum des Vereins - wieder wie gewohnt ein Stück aufführen. Zu verzeichnen sind bei der Speelgill aber noch weitere personelle Veränderungen: Da im Vorfeld der Versammlung der Vorsitzende und seine Stellvertreterin ihre Posten zur Verfügung gestellt hatten, standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Jens Ziegler löste den langjährigen Vorsitzenden Joachim Hoog ab, Sven Wrogemann ist anstelle von Ulrike Ipach neuer stellvertretender Vorsitzender, Lore Ziegler neue Kassenwartin.



SoVD: Vorstand will aufhören

Der 1. Vorsitzende des SoVD Soltau, des größten Ortsverbandes im Heidekreis, Erhard Behrens, konnte kürzlich zur Jahreshauptversammlung mehr als 50 Mitglieder begrüßen, außerdem den Kreisvorsitzenden Jürgen Hestermann, der über die Aktivitäten des Verbandes informierte. Der Vorstand kündigte während der Versammlung an, im kommenden Jahr aus Altersgründen nicht mehr anzutreten. Gespräche für einen neuen Vorstand haben bereits begonnen. Auf dem Foto (obere Reihe v.l.) Günter Schweden, Marianne Bergstedt, Heike Schories und Hannelore Behrens, (untere Reihe v.l.) Klaus Nowak, Jürgen Hestermann, Emil Hildebrandt und der 1. Vorsitzende Erhard Behrens.



Foto: Müller

Einstimmig im Amt bestätigt

Zur Jahreshauptversammlung unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Michael Steinert begrüßte der Vorstand des Gewerbestämmisches Wietzendorf seine Gäste vor kurzem im Hotel Hartmann. Neben den turnusgemäßen Wahlen standen unter anderem verschiedene Berichte auf der Tagesordnung. Einstimmig wurden in ihrem Amt bestätigt: Volkhard Koch als zweiter Vorsitzender, Heinrich Scheidler-Lütjen als Schriftführer und Dirk Wrogemann als zweiter Beisitzer. Alle übrigen Posten standen nicht zur Wahl. Turnusgemäß schied Beate Kohlmeyer als Kassenprüferin aus. Ihren Posten übernimmt Michael Hoffmann für die nächsten zwei Jahre. Nach der Jahreshauptversammlung folgte die Sitzung des Gewerbestämmisches; Michael Steinert rief dabei zur Mitarbeit im Gewerbestämmisch auf. Interessierte können sich an die Vorstandsmitglieder wenden. Auf dem Foto: (v.li.) Ralf Winkelmann, Matthias Schlange, Volkhard Koch, Michael Steinert, Heinrich Scheidler-Lütjen und Dirk Wrogemann.



Verlagssonderveröffentlichung



Vorsicht! Einbrecher!

Einbrecher lassen schnell von einem Objekt ab, wenn sie nicht sofort und innerhalb weniger Sekunden in ein Gebäude einsteigen können.
WERKFOTO: GAYKO

Entscheidung für Sicherheitsfenster

Die Entscheidung für neue Fenster werden meist aus zwei Gründen getroffen. Zum einen, wenn die alten Fenster energetisch oder von der Substanz her abgängig sind. Zum anderen werden Fenster und Türen getauscht, um die eigene Immobilie sicherer zu machen.

Für Viele ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, auf eine Sicherheitsausstattung zu wechseln. Die Kriminalpolizei rät hier darauf zu achten, geprüfte und zertifizierte Fenster und Fenstertüren zu wählen, deren Einbruchhemmung DIN EN 1627 ff gewährleistet. Entsprechende Bauteile verfügen mindestens über die Widerstandsklasse RC2, das bedeutet, dass sie nicht einfach mit Hebelwerkzeugen und unter drei Minuten geöffnet werden können. Einbrecher lassen schnell von einem Objekt ab, wenn sie nicht sofort und innerhalb weniger Sekunden in ein Gebäude einsteigen können.



Schwachstelle Kellertür sichern

Dank immer besser gesicherter Häuser sind die Einbruchszahlen in Deutschland rückläufig. Das Sicherheits Schloss an der Haustür, Pilzkopfverriegelung an Fenstern oder Fenstergitter an Toiletten- und Kellerfenstern - um nur einige Maßnahmen zum Einbruchschutz zu nennen.

Doch was ist mit der Tür, die in vielen Häusern von der Terrasse direkt in den Keller führt? An dieser Stelle haben Einbrecher oft alle Zeit der Welt, um unbemerkt ins Haus zu gelangen. Abhilfe schafft eine neue Sicherheits-Gittertür, die sich bestens zum Nachrüsten bestehender Eingänge eignet.

Die Sicherheits-Gittertür lässt sich ideal vor Außentüren in schwer einsehbaren Hausbereichen einsetzen. So schützt sie Nebeneingangstüren oder Außentüren zu versteckten Kellereingängen. Dank einer komplett verschweißten Anschlagleiste bietet ihre Schlossseite keinen Angriffspunkt.



Wir haben was gegen Einbrecher.

SICHERE FENSTER!

Alle 2 Minuten wird in Deutschland ein Einbruch verübt. Hauptangriffspunkte sind dabei Fenster und Türen. Grund genug, mit uns über das Thema Sicherheit zu sprechen. Denn als Fenster-Profi wissen wir, dass Sicherheit machbar ist. Wir zeigen es Ihnen.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

KFS

Fensterbau & Montagetechnik
Almhöhe 12-14 · 29614 Soltau
Telefon 05191 9899-0 · Fax 9899-11
E-Mail: info@kfs-fensterbau.de
www.kfs-fensterbau.de

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB

KÖLLN
Sicherheitstechnik
Kölln Sicherheitstechnik · An der Weide 101 · 29614 Soltau
Tel.: 05191 - 30 22 · info@koelln-sicherheitstechnik.de
www.koelln-sicherheitstechnik.de

Alarm- und Sicherheitstechnik
TELENOT Technik für Sicherheit
Honeywell Security Products
ESSER by Honeywell
... seit 30 Jahren!
SALMON electronic
KOMMUNIKATIONS- UND SICHERHEITSTECHNIK
Telefon 05192 8828-2 · Fax 05192 8828-4
info@salmon-electronic.de · www.salmon-electronic.de

Kälte - Hitze - Einbruch
Rollläden schützen das ganze Jahr
Schutz & Schatten
Thiem & Grittner GmbH
Rollladenbau und Sonnenschutztechnik
Bleckwedeler Straße 27
27374 Visselhövede
0 42 62/91 940
0171/45 29 374

Mechanische Sicherungen verhindern viele Einbrüche ANZEIGE

Bei knapp über 44 Prozent der gemeldeten Wohnungseinbrüche blieb es 2017 beim Einbruchversuch – oftmals durch die vorhandenen mechanischen Sicherungen. Mit Zusatzelementen wie Fenster- und Tür-Zusatzelementen erhöhen Sie effektiv die Sicherheit Ihres Zuhauses. Fenster und Türen lassen sich dann nämlich nicht mehr einfach aufhebeln. Auch der Abschreckungseffekt vieler Produkte sorgt dafür, dass der Einbrecher tatenlos weiterzieht.

UNSERE TIPPS GEGEN EINBRUCH:

- Schließen Sie Ihre Haustür immer ab
- Verschießen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren, wenn Sie das Haus verlassen
- Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen, zum Beispiel unter der Fußmatte
- Wechseln Sie den Schließzylinder aus, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben

- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, zum Beispiel in sozialen Netzwerken

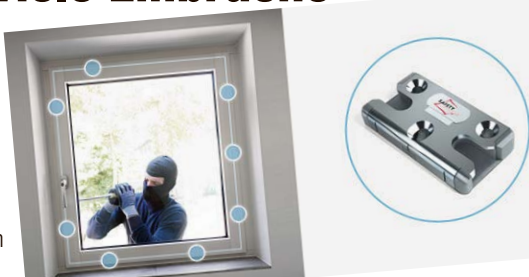
Nachträgliche mechanische Sicherheitseinrichtungen steigern den Einbruchschutz zusätzlich um ein Vielfaches. Wir als Fachbetrieb für Gebäudesicherheit können Sie beraten ob eine Nachrüstung mit aufgesetzten Beschlägen von z.B.: ABUS, 3S oder Burgwächter oder verdeckt liegende



Fotos: © ABUS August Bremicker & Söhne KG

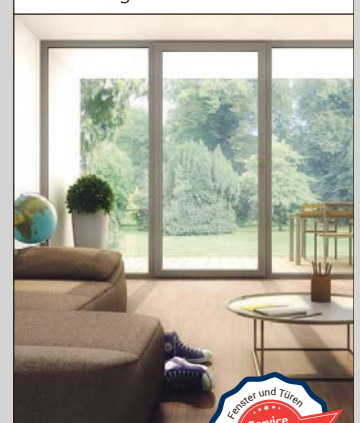
Beschläge mit Pilzzapfen von z.B.: Siegenia oder Winkhaus bei Ihnen möglich ist und nachträglich montiert werden können.

Im anderen Fall tauschen wir Ihre alten Fenster und Türen aber auch komplett aus gegen Elemente mit einer Sicherheitsstufe bis RC3 geprüft inkl. Meldekontakte die an eine Alarmanlage angebunden werden können. Und natürlich sind die neuen Fenster mit der best möglichen Isolierung gegen Wärme, Kälte und Schall ausgestattet. Beide Maßnahmen sind durch die KfW-Bank förderfähig. Entweder durch einen günstigen Kredit oder auch mit anteiligen Einmalzahlungen. Wir beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein, auf Ihre Bedürfnisse und Voraussetzungen angepasstes Angebot.



TISCHLEREI
W.FISS E.K.
INH. ARNE LÜTJENS
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
AM GÜTERBAHNHOF 4
29614 SOLTU
TEL. 05191 12699
FAX 05191 2754
INFO@TISCHLEREI-FISS.DE

„Sicherheit für Ihren Blick ins Grüne“ **TH.ZINK** Lösungen mit Verstand



TH.ZINK GmbH
Fenster und Türen
Hagener Str. 15 · 29303 Bergen
Tel. 0 50 51-98 89 0
www.fenster-thzink.de

500 m² Fenster- & Türausstellung
Mo - Fr 8-17.30 Uhr | Sa 9-13 Uhr
Sonntag Schautag 13 - 16 Uhr

Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um Fenstersanierung oder -modernisierung geht.

AUCH IN SCHNEVERDINGEN



Rohde & Röhrs

Hauptsitz: Wagnerstraße 22 · 29633 Munster · ☎ 05192-88212
Schulstraße 17 · 29640 Schneverdingen · ☎ 05193-9826200

Fenster - Türen - Rollläden
Terrassenüberdachungen
Insektenschutz
Montage- & Wartungsarbeiten

lokalsport

Silbermedaille



Die U18-Faustballerinnen vom TV Jahn Schneverdingen sicherten sich bei der Landesmeisterschaft in Wangersen die Silbermedaille und qualifizierten sich damit auch für die Norddeutsche Meisterschaft. In der Vorrunde gelangen drei überlegene Siege gegen Selsing, Brettorf und Hannover. Im Halbfinale mußten sich die Rot-Weißen mächtig ins Zeug legen, um gegen Wangersen mit 11:9 und 11:6 die Oberhand zu behalten. Die gut aufgelegte Hauptangreiferin Alina Karahmetovic sorgte mit ihren druckvollen Schlägen für den vielumjubelten Finaleinzug. Dort traf der TV Jahn auf den SV Düdenbüttel, der überraschend die hochgehandelten Teams aus Ahlhorn und Wardenburg in der Vorrunde hinter sich gelassen hatte. Mit 11:7 gewann der SVD den ersten Satz. Durchgang zwei ging mit 11:6 an den TV Jahn. Im Entscheidungssatz hatte Düdenbüttel den längeren Atem und gewann diesen mit 11:2. TV Jahn: Alina Karahmetovic, Lilly Bremer, Zoe Kleiböhmer, Nathalie Domurath, Kimberly Gross und Lena Meyer.

Auf verlorenem Posten

SCHNEVERDINGEN. Nichts zu holen gab es für die U14-Faustballerinnen vom TV Jahn Schneverdingen bei der Landesmeisterschaft in Ahlhorn. Nach Niederlagen gegen Wangersen und Ahlhorn sowie einem Unentschieden gegen Huntlosen blieb den Schneverdingerinnen nur noch das Spiel um Platz 7, das sie gegen Hannover-Bothfeld mit 2:0 gewannen. Landesmeister wurde Wangersen vor Ahlhorn und Brettorf. TV Jahn: Laura Oestreich, Leni Seyer, Franziska Kastka, Emma Behrens,

Carolin Schinske, Charly-Ann Schwyter. Auch die Männer des TV Jahn waren aktiv. Die stark ersatzgeschwächte Schneverdinger Männermannschaft stand am dritten Spieltag der Kreisliga in Groß Häuslingen auf verlorenem Posten. Sie verlor alle Partien gegen Walsrode, Eicklingen sowie Oldendorf 3 und 5. Allerdings fielen einige Sätze sehr knapp aus und waren hart umkämpft. TV Jahn: Steffen Schröder, Volker Meyer-Weichelt, Kimberly Groß, Nike Scheele und Fabienne Eberwein.

Respekt gezollt

Cup der Ehrenmitglieder in Munster



Beim Cup der Ehrenmitglieder: (v.li.) Ferdinand Raacke, Alfred Schröder und Ulli Reuter mit Präsident Klaus Krylow.

MUNSTER. Bei besten Wetterbedingungen traten 54 Spielerinnen und Spieler am Pfingstmontag beim Cup der Ehrenmitglieder des Golfclubs Munster an und zollten den drei Ehrenmitgliedern des Vereins durch die Teilnahme an diesem traditionsreichen Turnier, das zum 28. Mal ausgerichtet wurde, Respekt. Gründungspräsident Ferdinand Raacke und sein langjähriger Clubkapitän Ulli Reuter haben sich besonders um den Club verdient gemacht. Neu dabei war in diesem Jahr Munsters Ehrenbürgermeister Alfred Schröder, der bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung aufgrund seiner

Verdienste auf dem Weg zur Gründung des Golfclubs Munster zum Ehrenmitglied gewählt wurde. Auf dem Platz war ein Partnerspiel angesagt: Um aufs Siebertreppchen zu kommen, mußten die Paarungen unter ihrer eigenen Vorgabe bleiben. Sieger wurden Siegfried Deack/Einhard Schmidt (40 Punkte) vor Volker Röhrs/Jörg Westerheide (38) und Andreas Frommelt/Klaus Krylow (38). Die Sonderwertung „Längster Abschlag“ gewannen Ines Gohlke und Siegfried Deack. Die Verantwortlichen zeigten sich erfreut, daß unter den Teilnehmern auch zahlreiche neue Mitglieder waren.

20:0-Punkte, 30:2-Sätze

TVJ-Bundesligafaustballerinnen Tabellenführer / Schröder feiert Comeback

SCHNEVERDINGEN. Mit zwei ungefährdeten Siegen ohne Satzverlust gegen Hannover und Kellinghusen grüßt der TV Jahn Schneverdingen weiterhin ungeschlagen von der Tabellenspitze der Faustball-Bundesliga. Mit nunmehr 20:0-Punkten und einem Satzverhältnis von 30:2 liegen die Jahnlerinnen weiterhin vier Punkte vor dem Ahlhorner SV, der ebenfalls seine beiden Begegnungen gegen Lemwerder (3:0) und Brettorf (3:2) gewinnen konnte.

Beim fünften Spieltag, der beim TK Hannover ausgetragen wurde, traf der TV Jahn zunächst auf den VfL Kellinghusen, der nach verpatztem Saisonstart langsam in Fahrt zu kommen scheint. Trainerin Christine Seitz schickte zu Beginn die neuformierte Deckungsreihe Annika Bösch und Nathalie Domurath ins Rennen. Der Satz war lange Zeit ausgeglichen, ehe Aniko Müller die beiden entscheidenden Punkte zum 14:12 gelangen.

Im zweiten Durchgang betrat Theresa Schröder nach langer Verletzungspause erstmalig in dieser Saison den Rasen. Für sie machte Domurath Platz, die gegen die scharfen Angriffe des VfL ihre Probleme hatte. Auch der nächste Abschnitt war lange umkämpft, ehe sich die Rot-Weißen mit 11:8 durchsetzen konnten. Im dritten Satz war es Angreiferin

Alina Karahmetovic, die ihre gute Leistung an diesem Tag mit drei wichtigen Punkten zum 11:9-Erfolg krönte. Weltmeisterin Schröder zeigte sich nach dem gewonnenen Spiel sichtlich erleichtert: „Ich bin froh, wieder auf dem Platz stehen zu können. Wir mußten uns heute ordentlich ins Zeug legen, um hier zu gewinnen.“

Im Spiel gegen das Team aus Hannover, in dem die Ex-Schneverdingerin Cindy Ristel im Angriff agierte, reichte den Heideblütenstädterinnen eine durchschnittliche Leistung, um mit 11:6, 11:5 und 11:8 die Oberhand zu behalten. Gut erholt vom ersten Spiel zeigte sich hier Nathalie Domurath, die in der Abwehr eine solide Vorstellung abliefern konnte. Trainerin Christine Seitz blickte bereits auf den Doppelspieltag an diesem Wochenende, an dem ihr Team gleich zweimal gefordert wird: „Zehn Siege aus zehn Spielen sind perfekt, auch wenn wir immer noch nicht ganz unser Potential ausgeschöpft haben. Nun wollen wir mit vier Siegen endgültig Platz 1 und damit die direkte Qualifikation für das Halbfinale erreichen.“

TV Jahn Schneverdingen: Annika Bösch, Hinrike Seitz, Alina Karahmetovic, Aniko Müller, Theresa Schröder, Zoe Kleiböhmer und Nathalie Domurath.



Sprunggewaltig: Alina Karahmetovic vom TV Jahn Schneverdingen.

Top-Bedingungen für Sprinter

146 Athletinnen und Athleten beim Jupp-Mayer-Gedächtnissportfest

SOLTAU. Außerordentlich zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen um Rudi Mayer nach Abschluß des vierten Jupp-Mayer-Gedächtnissportfestes. Hatten die Verantwortlichen beim Aufbau noch prüfende Blicke Richtung Himmel geworfen, waren sie letztlich heilfroh, daß es trotz erheblicher Hitze und Schwüle keinen Wetterumschwung gab.

Ideal waren die Bedingungen vor allem für die Sprinter, denn neben der Wärme kam ein leistungsfördernder Rückenwind dazu. Am Ende verzeichnete der Ausrichter mit 146 Teilnehmern aus 26 Vereinen Niedersachsens und Bremens auch eine erfreulich hohe Teilnehmerzahl. Maßgeblichen Anteil daran hatten die Kreisvereine, die vor allem auf der 800-Meter-Strecke im Nachwuchsbereich viele Kinder ins Rennen schickten. Höhepunkt dieser Veranstaltung war einmal mehr der Soltauer Meilenlauf über die selten gelauene englische Meile von 1.609 Metern. Gleich 21 Aktive gingen in diesem Lauf an den Start. Sieger in der hervorragenden Zeit von 4:46,45 Minuten wurde Tim Hartmann vom Lüneburger SV, gefolgt von Jannik Schütt von der LG Nordheide in 4:51,60 Minuten. Erfreulich aus Sicht des Veranstalters war, daß die schnellste Frau vom Ausrichter MTV Soltau kam. Hier gewann Laura Stefens in 5:51,78 Minuten - und das, obwohl sie bereits am selben Tage beim Ämterlauf in Hannover an den Start gegangen war.

Beinahe tragisch ging es im 800-Meter-Lauf der Jugend zu, wo Laurenz Badenhop vom TV Jahn Walsrode einen Angriff auf die Qualifikationsnorm zu den Deutschen Meisterschaften nahm. In einem tollen Alleingang verfehlte er diese am Ende in 2:06,01 Minuten um eine hundertstel Sekunde. Auch wenn es diesmal nicht ganz so weit ging wie bei den Bezirksmeisterschaften, erzielte Tamino Willnat als Sieger der Jugendklasse U18 mit 51,07 Metern die beste Tagesweite im Speerwurf.

Persönliche Bestleistung über 800 Meter lief Lalesh Ekail vom TV Jahn Schneverdingen in 2:22,48 Minuten, womit er sich auf Platz 4 der aktuellen Landesbestenliste schob. In Top-



146 Athletinnen und Athleten waren beim Jupp-Mayer-Gedächtnissportfest am Start.

Form war auch Nina Silvester vom TV Jahn Schneverdingen als Siegerin der WJU18 im Kugelstoßen mit 11,56 Metern und Bestleistung im Speerwurf mit 32,65 Metern. Sprintsiegerin mit neuer persönlicher Bestleistung wurde Minah Stegmann vom MTV Soltau in der Altersklasse W15 in 12,94 Sekunden. Im Rahmen des Sportfestes wurden gleichzeitig die Kreismeisterschaften über die 100 Meter, 400 Meter und 800 Meter

ausgetragen. Daraus gingen folgende Aktive aus dem Nordkreis als Sieger hervor: Männer 100m Martin Bargmann MTVS 12,17 sek., 400m Martin Bargmann 57,38 sek., MJU20 100m Niklas Beller MTVS 12,83 sek., MJU18 100m Nikita Polnikov MTVS 12,51 sek., 400m Nikita Polnikov 58,74 sek., WJU20 100m Laura Bleeken TVJS 13,15 sek., WJU18 Nina Silvester TVJS 13,03 sek., 800m Stina Sorge MTVB 3:00,13

min., M14 Lalesh Ekail TVJS 2:22,48 min., M12 Eric Zimmer SVM 2:59,8 min., W14 Anna Lütjen MTVS 2:38,13 min., W13 Sarah Lehmkuhl MTVB 3:23,04 min., M08 Konstantin Wrigge MTVS 3:08,31 min. M07 Luca Mehrrens TSVN 3:58,68 min., M06 Georg Jung TVJS 3:34,47 min., M05 Linus Mehrrens TSVN 4:54,13 min., W09 Aline Ruda TSVN 3:36,16 min., W07 Anezka Pospichal MTVS 3:28,04 Minuten.

TVJ-Teams erfolgreich



Auf einen erfolgreichen zweiten Spieltag in Bardowick können die beiden U10-Faustballmannschaften vom TV Jahn Schneverdingen zurückblicken. Die erste Mannschaft konnte alle drei Begegnungen gegen die Zweitvertretungen von Bardowick, Wangersen und TV Jahn gewinnen. Der TV Jahn 2 siegte gegen Bardowick 1 und 2 und unterlag nur im vereinsinternen Duell gegen die eigene „Erste“. TV Jahn 1: Hanne Röhrs, Marie Küsel, Merle Mund, Lotta Schröder; TV Jahn 2: Jette Meyer, Jolina Sawatzki, Florian Röbber, Loren Winter.

Haushaltsplan

SOLTAU. Am Mittwoch, dem 26. Juni, tagt der Kirchenkreis der evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Soltau ab 18 Uhr im Gemeindegemeinschaftsraum der Soltauer St. Johanniskirche. Inhaltlich steht diesmal das Thema Finanzen im Mittelpunkt, der Doppelhaushalt 2019/2020 muß verabschiedet werden.

Chorkonzert

SOLTAU. Ein Konzert gibt der Frauenchor Soltau unter Leitung von Natalie Stier am Montag, dem 24. Juni um 18.30 Uhr im Altenheim Haus Zuflucht in Soltau. Die Sängerinnen treffen sich um 18 Uhr in der Lüneburger Straße 130, um ihren Zuhörerinnen und Zuhörern ein paar schöne Stunden zu bereiten. Weitere Informationen gibt es bei Brigitte Scholz, Telefon(05191)1728.

„Traumtänzer“ erreichen 3. Platz



Großer Erfolg für die „Traumtänzer“ aus Soltau: Beim Finale des Dance-Contest der DAK-Gesundheit erntete sich die Gruppe in Lüneburg den 3. Platz. Die Nachwuchstänzer begeisterten die prominente Fach-Jury um Luca Hänni. Die mitgereisten Fans und zahlreiche Zuschauer bejubelten den überzeugenden Auftritt. Als Belohnung holten die Nachwuchstänzer einen der Spitzenplätze bei den Inklusionsgruppen. Stolz und mit strahlenden Gesichtern brachten die zehn „Traumtänzer“ aus dem Wohnheim am Marienburger Damm ihren Pokal nach Hause. „Ein klasse Erfolg für die ‚Traumtänzer‘. Ich freue mich, daß eine Gruppe aus dem Heidekreis so gut abgeschnitten hat“, so Kirsten Köhler von der DAK-Gesundheit in Soltau. Die Fach-Jury machte sich die Entscheidung nicht leicht: ein hohes Leistungsniveau und sehr unterschiedliche Tanzstile galt es zu beurteilen. Der DAK-Dance-Contest wurde seit 2011 zur Erfolgsstory: Im vergangenen Jahr war bereits das Team Planix! aus Schneverdingen von Yvonne Seidler unter die besten Drei gekommen. In diesem Jahr nun die „Traumtänzer“ aus Soltau. Der Dance-Contest läuft seit neun Jahren, seit drei Jahren bundesweit. „Bislang haben fast 5.500 Tanzteams mit mehr als 26.000 Aktiven teilgenommen, allein in diesem Jahre waren 6.300 Teilnehmer am Start“, so Köhler. Von den 640 Tanzteams, die sich in diesem Jahr beworben haben, nahmen 360 an den Finalveranstaltungen teil, 21 davon sind Inklusionsgruppen.

kraftfahrzeugmarkt

Antriebsform Elektro boomt



„Stromer“ sind weltweit auf dem Vormarsch.

Werkfoto: Nissan

VW Touran 1,2 TSI Sound, 81 kW, indiumgrau-met., EZ 14.3.2017, 24.250 km, Frontassist-ACC, Navi, PDC vorn u. hi., AHK, Ganzjahrsreifen, Sitzhg. uvm. ... € 22.990.-
Auto-Zentrum Priebe, Soltauer Str. 11-13, Visselhövede, Telefon 04262/95568-0

merklich schwächer als bei den „Plug-ins“ (ein Plus von 64 Prozent auf rund 538.000 Fahrzeuge) und den reinen batterieelektrischen Fahrzeugen.

Markant sind weiterhin die Unterschiede zwischen den großen Märkten. Während in China im vergangenen Jahr auf 1.000 Neuzulassungen bereits 34 „Vollelektriker“ kamen, waren es in den großen europäischen Ländern gerade einmal acht - und rein auf Deutschland bezogen elf. Dazu passt, dass es sich in China schon jetzt bei zwei Dritteln aller verkauften E-Autos um reine „Stromer“ handelt, während in Europa mit einem Anteil von fast 70 Prozent noch immer die Hybride dominieren.

Anders entwickelt sich der US-Markt, wo komplett elektrisch betriebene Autos mittlerweile als Statussymbol sowie als Statement gegen den SUV-Boom gelten. Konsequenz: In den USA wurden im vergangenen Jahr fast 225.000 reine Batterie-Fahrzeuge neu zugelassen, gemessen an den 2017er-Zahlen ein hoher Zuwachs von 115 Prozent.

VW Passat Variant 2,0 TDI Comfortline BMT, 110 kW, schwarz-perl., EZ 30.12.2014, 112.350 km, DSG-Getriebe, Frontassist-ACC, Navi, PDC vorn u. hi., AHK, Sitzheizung uvm. € 17.580.-
Auto-Zentrum Priebe, Soltauer Str. 11-13, Visselhövede, Telefon 04262/95568-0

ischen Ländern (Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Spanien und Italien) zusammen rund 1,1 Millionen „Vollelektriker“ neu zugelassen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Zunahme von rund 70 Prozent. Hybrid-Fahrzeuge und „Plug-ins“ eingerechnet, wurden 2018 in den USA, China und den europäischen Top-5-Märkten 2,6 Millionen elektrisch oder teilelektrisch angetriebene Autos neu zugelassen - was verglichen mit etwa 96 Millionen Fahrzeugen weltweit einen Marktanteil von 2,8 Prozent ergibt.

Auffällig ist außerdem in der Gesamtbetrachtung aller sechs Märkte: Bei den Mild- und Voll-Hybriden (ein Plus von 20 Prozent auf eine Million Fahrzeuge) war das Wachstum

Im vergangenen Jahr sind in den größten Automobilmärkten erstmals mehr als eine Million reine Elektro-Fahrzeuge verkauft worden. Das zeigt eine Analyse einer Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft auf Basis von Zulassungszahlen in den großen globalen Automärkten.

Konkret wurden in China, den USA und den fünf führenden europä-

Mtl. Leasingrate ab 240,00 €¹

Der ŠKODA KODIAQ SOLEIL bringt nicht nur die Sonne zum Strahlen. Dafür sorgen viele Fahrerassistenzsysteme und im Paket „Komfort & Design“ das große Navigationssystem Columbus, die Lederinnenausstattung, 19"- Leichtmetallfelgen, Standheizung, Rückfahrkamera, Abstandsassistent und vieles mehr. 5 Jahre Garantie³ sind bereits inklusive. In limitierter Stückzahl erhältlich! Jetzt bereits ab 240,00 € monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA KODIAQ SOLEIL 1,5I TSI ACT DSG 110 kW (150 PS)

Sonderzahlung (inkl. Überführung)	7.500,00 €	jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	37.608,53 €	Vertragslaufzeit	36 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	3,04 %	Gesamtbetrag	16.140,00 €
Effektiver Jahreszins	3,04 %	36 mtl. Leasingraten à	240,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,2; außerorts: 5,5; kombiniert: 6,1; CO₂-Emission, kombiniert: 139 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

² Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp.

³ 36 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie⁺, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter www.skoda-auto.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

WINKELMANN AUTOMOBIL-HANDELSGESELLSCHAFT MBH

Lüneburger Str. 62-72, 29614 Soltau
Tel.: 05191/9822-600, Fax: 05191/9822-40
skoda.info@autohaus-winkelmann.de, www.autohaus-winkelmann.de



Wolfgang Haase
0174 867 77 70
wolfgang.haase@autohaus-winkelmann.de



Florian Bölter
05191 9822-611
florian.boelter@autohaus-winkelmann.de



Oleg Alonso
05191 9822-611
oleg.alonso@autohaus-winkelmann.de

60 Jahre mobile Blitzer



Das erste Radargerät wurde 1957 in Deutschland getestet.

Werkfoto: Coduka

Ein Thema, was viele Autofahrer wohl immer wieder beschäftigt - Blitzer. Seit fast 62 Jahren gibt es nun Tempolimits für Autofahrer, die es einzuhalten gilt. Nach anfänglicher Geschwindigkeitsmessung mit Hilfe von Stoppuhren, sorgen seit 1957 Messanlagen für die Kontrolle.

Vor dem 1. September 1957 gab es in Deutschland zwischenzeitlich kein Tempolimit für Auto- und Motorradfahrer. Im Zuge der Einführung wurde das erste Radargerät 1957 in Deutschland getestet und seit dem 15. Februar 1959 blitzt die Polizei

Audi A4 Avant 2,0 TDI Attraction, 110 kW, phantomschwarz-perl., EZ 3.12.2013, 146.100 km, Bi-Xenon, GRA, Navi, Park-Distanz-Kontr., Klimaautomatik, Leichtmetallr., Sitzheizung uvm. ... € 13.990.-
Auto-Zentrum Priebe, Soltauer Str. 11-13, Visselhövede, Telefon 04262/95568-0

mobil. In Nordrhein-Westfalen war es mit der Einführung des neuen mobilen Radargerätes möglich, offiziell die ersten Geschwindigkeitsverstöße mobil zu erfassen. Ab 1961 wurden Polizisten auf die mobile Radarmessung in NRW vorbereitet.

Das damalige Schulungsfahrzeug, ein T1-Modell von 1953, war einer der ersten Blitzer-Bullis am deutschen Straßenrand. Der Wagen wurde mit moderner Technik ausgestattet, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren. Zuletzt stand der Radarwagen 54 Jahre in Werkstätten und Hallen, bis VW ihn entdeckte. Nun wird der Bulli in einer Oldtimersammlung ausgestellt.

VW Golf VII 1,4 TSI Highline, 103 kW, schwarz, EZ 27.3.2013, 62.494 km, GRA, Navi, Park-Dist.-Kontr. vorn u. hi., Rückfahrkamera, AHK, Climatronic, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer uvm. € 14.490.-
Auto-Zentrum Priebe, Soltauer Str. 11-13, Visselhövede, Telefon 04262/95568-0

Gasprüfung für Wohnwagen und Wohnmobile



Hol Dir jetzt einen Termin!

Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt
Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster
Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9
info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de



Pop meets classic in Soltau Start für vierten Bauabschnitt

Picknick und Livemusik in Breidings Garten

SOLTAU. Am Sonntag, dem 30. Juni, laden nunmehr zum dritten Mal der Verein Breidings Garten, die Heidekreis-Musikschule und Sandra Thürasch von „VoiceArt“ das Publikum ein, sich mit Picknickkorb und Decke ein gemütliches Plätzchen unter freiem Himmel zu suchen und dabei dem vielseitigen musikalischen Live-Programm auf der Bühne vor der alten Villa der historischen Gartenanlage zu lauschen.

Ab 16 Uhr sorgen bei dieser Veranstaltung rund 50 Mitwirkende auf und hinter den Kulissen bei „hoffentlich bestem Sommerwetter“, so die Veranstalter, für die richtige Stimmung. Das Jugendorchester der Musikschule unter der Leitung von Astrid und Andree Maas präsentiert

ein umfangreiches Programm und wird dabei von den Gesangssolisten Lil P. Heinecker, Sascha Ossowski, Luna Rohleder, Alina Thielmann, Tobias Weskamp und Lena Zacharias sowie einer Band unterstützt. Eigens dafür angefertigte Arrangements verbinden dabei Elemente eines klassischen Orchesters mit Rock- und Pop-Klängen sowie mit Filmmusik. Die Moderation liegt wieder in den bewährten Händen von Sandra Thürasch.

Bis zu 600 Gäste ließen sich im vergangenen Jahr vor der alten Sommervilla in Breidings Garten nieder und genossen das Ambiente bei kulinarischen und akustischen Schmankerln; für die Veranstalter ein deutliches Zeichen, an diesem For-

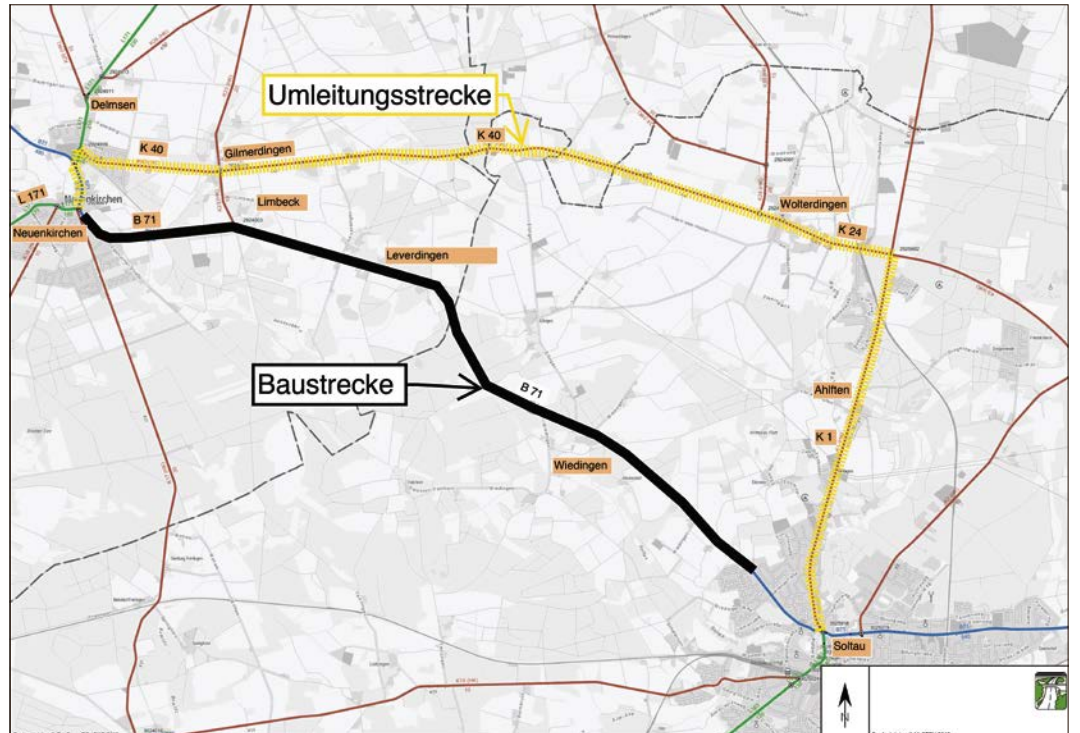
mat weiterhin festzuhalten. Einlaß ist bereits ab 15 Uhr, so kann das Publikum noch einen Spaziergang durch die historische Park-Anlage machen und sich rechtzeitig einen Platz auf der Wiese oder unter den schattenspendenden Bäumen sichern. Wer den Picknickkorb zu Hause lassen möchte, kann sich auch mit Bratwurst und Getränken vor Ort versorgen.

Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in die Aula des Gymnasiums verlegt, Beginn ist um 16 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei den Buchhandlungen Schütte und Hornbostel, der Soltau Touristik sowie bei der Heidekreis-Musikschule in der Winsener Straße 32. Der Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre ist frei.



Picknick und Livemusik in Breidings Garten: Am Sonntag, dem 30. Juni, ist es zum dritten Mal soweit.

Fahrbahn und Radwege zwischen Hemslingen und Soltau



Bei der Fahrbahn- und Radwegerneuerung zwischen Hemslingen und Soltau startet jetzt der letzte von insgesamt vier Bauabschnitten.

Foto: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

HEMSLINGEN/SOLTAU. Im Zuge der Bundesstraße 71 laufen zwischen Hemslingen und Soltau seit Mitte Mai die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn und des parallel zur Straße verlaufenden Radweges (HK berichtete). Die gesamte Baumaßnahme soll bis voraussichtlich zum 31. Juli abgeschlossen sein. Dies teilte die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden jetzt mit. Die Bauabschnitte 1 bis 3 sind bereits abgeschlossen. „Die bauliche Umsetzung des 4. Bauabschnitts erfolgt vom 24. Juni ab etwa 7 Uhr bis voraussichtlich zum 31. Juli unter Vollsperrung der B 71 in dem betroffenen Streckenabschnitt“, so die Behörde in ihrer Mitteilung.

Der vierte Bauabschnitt beginnt in der Ortsdurchfahrt Neuenkirchen, aus Richtung Hemslingen kommend rund 80 Meter hinter der aus Süden einmündenden L 171 (Hauptstraße) nördlich der Kabenstraße und endet in der Ortsdurchfahrt Soltau, aus Neuenkirchen kommend hinter der Einmündung der Albrecht-Thaer-Straße. Die Umleitung für den vierten und letzten Bauabschnitt verläuft ab Neuenkirchen über die B 71 zur L 171 und über die K 40 (im weiteren Verlauf die K 24) bis Wolterdingen und dort auf die K 1 Richtung Soltau und in Soltau zurück auf die B 71. Für die Gegenrichtung gilt die vorgenannte Umleitung in gegenläufiger Richtung. „Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der Bundesstraße 71 zwischen

Neuenkirchen und Soltau umgesetzt. Die Umleitung wird rechtzeitig ausgeschildert“, so die Mitteilung. „Radfahrer und Fußgänger sind von der Vollsperrung nicht betroffen, werden aber gebeten sich im Baustellenbereich mit erhöhter Aufmerksamkeit zu bewegen. Die direkten Anlieger werden im Vorfeld durch Anliegermitteilungen zusätzlich informiert. Witterungsbedingte Verzögerungen sind jederzeit möglich.“ Die Baukosten belaufen sich laut Behörde auf rund 3,1 Millionen Euro. Zudem bittet die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis und gleichzeitig um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich sowie auf den Umleitungsstrecken.

immobilien

Suche Haus in Woltem

mit viel Platz auf großem Grundstück.
Chiffre 15335 Heide Kurier

Immobilienbewertung kostenlos!

Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren!

Cohrs ImmobilienService
Vogtestraße 30
29683 Bad Fallingb. Bostel
Tel. 05162/1444

Zu vermieten
1 bis 3 Zi.-Wohnungen
ab 153.- + NK, von Privat.
Lüneburg, Adendorf, Winsen/L.,
Reppenstedt, Schneverdingen, u.a.
Balkon, Fahrstuhl, Garage.
Gratisprospekt: Tel. 05862/97550
www.peter-schneeberg.de



Jetzt Fan werden!



facebook.com/heidekurier.news

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

stellenmarkt



Verein zur Pflege

Partner für professionelle Alten- und Krankenpflege

Starte jetzt mit uns in der ambulanten Krankenpflege...

Verein zur Pflege
Hilfsbedürftiger e.V.

Verdener Straße 10
29640 Schneverdingen

Wir suchen für unser TOP-TEAM eine/n **Pflegemitarbeiter/in**

- Wir haben die passende Stelle für Dich.
- Die Zufriedenheit unserer Klienten und Mitarbeiter ist uns wichtig.
- Für die Kinderbetreuung sorgen wir.

Wir freuen uns auf Euren Anruf unter Tel.-Nr. 05193-52715
Weitere Infos unter www.verein-zur-pflege.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Servicekraft**
in TZ, ca. 25 Std./Woche

sowie eine **Servicekraft**
auf 450,- €, gerne auch Schüler/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Bornemannstraße 7 · 29614 Soltau
Telefon 05191 - 975313

Sie suchen Arbeit?

Lesen Sie den Stellenmarkt im

heide kurier

ROTHARDT & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

Zur Verstärkung unseres Kanzleiteams suchen wir eine engagierte, freundliche

RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE
(m/w/d)

in Vollzeit, gern zum sofortigen Tätigkeitsbeginn.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

RAe Rothardt & Partner GbR · z. Hd. Frau Christine Rothardt
Wilhelmstraße 7 · 29614 Soltau · Telefon 05191/9831-0
rechtsanwaelt@rothardt.de

Reinigungskräfte & tatkräftige Unterstützung

beim Ein- und Ausräumen von Klassenzimmern in Munster in den Ferien gesucht.

Mo.-Fr. ab 15 Uhr bzw. nach Absprache.
Gerne auch Schüler und Studenten, geringfügige Beschäftigungen.

www.pp-service.com

Prior & Peußner
Tel. 015140264218



WILHELM WULFF

DIE WÄSCHEREI

Mitarbeiter/-innen gesucht für die Position:

Helfer/-innen Produktion

Wir sind eine Großwäscherei mit über 200 Mitarbeitern und arbeiten voll industrialisiert in zwei Schichten. Seit 1931 versorgen wir Krankenhäuser, Hotels, Seniorenheime und Gewerbebetriebe in Norddeutschland mit textilen Dienstleistungen.

Beschreibung:

Für die Erweiterung und den Ausbau unseres Betriebes suchen wir für unsere Produktion Mitarbeiter (w/m/d) in Vollzeit mit Wechselschicht.

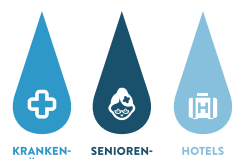
Sie passen zu uns, wenn Sie zuverlässig sind und die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen. Genauso wichtig wie Ihr aufgeschlossenes Wesen ist Ihre Fähigkeit zur Teamarbeit. **Eine Qualifikation oder Ausbildung ist nicht erforderlich.**

Wenn Sie die Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Eintritt: möglichst ab sofort

Bewerbungen an:

Wilhelm Wulff GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 7
29633 Munster
Telefon 05192 9848-0
bewerbung@wilhelm-wulff.de



stellenmarkt

schoneboom GEBB

• TRAUMBÄDER • ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME • KUNDENDIENST

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in unbefristeter Festanstellung einen engagierten

Anlagenmechaniker SHK / Badmonteur / Heizungsmonteur (m/w/d) für Sanitär- und Heizungstechnik

sowie

Planer und Berater (m/w/d) für unsere Bad-Ausstellung

Weitere Einzelheiten unter www.schoneboom.de

Diskretion ist für uns selbstverständlich, Ihre Bewerbung bringen Sie uns gerne vorbei, übersenden uns mit der Post oder an info@schoneboom.de, wir freuen uns auf Sie!

**Harburger Straße 17 a · Schneverdingen
Tel. 05193 9841 0 · www.schoneboom.de**

HALLMANN

WIR SUCHEN IN SCHNEVERDINGEN: Augenoptikermeister (m/w/d) Augenoptikergeselle (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- ✓ Kundenberatung
- ✓ Durchführung von Sehtests
- ✓ Anpassung von Brillen und Kontaktlinsen

ALS MEISTER:

- ✓ Eigenständige Filialleitung
- ✓ Unterstützung & Beratung von MitarbeiterInnen

WIR BIETEN:

- ✓ Überdurchschnittliche Bezahlung
- ✓ Umfassende Einarbeitung
- ✓ Familiäre Unternehmenskultur
- ✓ Junges & dynamisches Team



AB SOFORT

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG PER POST OD. E-MAIL!

Optik Hallmann GmbH
Antje Last, Am Fördeufer 1B, 24944 Flensburg
personal@optik-hallmann.de

Optik Hallmann GmbH Große Str. 8, 24937 Flensburg

SEHEN · HÖREN · LEBEN

Wir suchen zu sofort eine/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n Zahnmedizinische/n Prophylaxehelfer/in

in Vollzeit oder Teilzeit.

Und eine/n **Auszubildende/n** zum 1. August 2019

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Marco Betros
Zahnheilkunde in Fintel

Rotenburger Straße 8
27389 Fintel
Telefon 04265 8181



Soziale Dienste
Bezirk Hannover gGmbH
TRIALOG

Rein in die AWO!

Wir suchen für eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Schwerpunkt im Bereich Ambulant betreutes Wohnen in unserem Regionalverbund Heidekreis zu sofort eine/n

pädagogische/n Mitarbeiter/-in (m/w/d) in Vollzeit

Ausbildung oder Erfahrung im psychiatrischen Bereich ist wünschenswert. Führerschein erforderlich. Die Eingruppierung erfolgt nach den uns bindenden Tarifverträgen.

Fragen beantwortet Herr Born: Tel. 05191/985115 oder 0171/3020374

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

**AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH - Trialog
Regionalverbund Heidekreis · Winsener Str. 34 f · 29614 Soltau
martin.born@awo-trialog.de · www.awo-trialog.de**

Wir suchen in **Soltau, Schneverdingen und Neuenkirchen**

Mitarbeiter/innen im Zustelldienst

Außerdem suchen wir im **gesamten Verbreitungsgebiet Urlaubsvertretungen**

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.


Einfach mehr Taschengeld





Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS



BRAUHAUS JOH. ALBRECHT

Ein richtiges Gasthaus

Dein gesicherter Arbeitsplatz in einem jungen Team

Für das erfolgreiche Brauhaus „Joh. Albrecht“ in Soltau suchen wir Dich als

Servicekraft mit Schichtleitung (m/w/d)

Du kommst aus der Gastronomie und hast bereits in ähnlicher Position gearbeitet, oder möchtest mehr Verantwortung tragen?

Du hast Freude an der Gastronomie und bist gerne Gastgeber?

Du kannst Deine Mitarbeiter führen und bevorzugst ein ungezwungenes Betriebsklima?

Dann freuen wir uns auf Deinen Anruf unter 05191 976313 oder E-Mail soltau@brauhaus-joh-albrecht.de

Brauhaus „Joh. Albrecht“
Winsener Straße 34d
29614 Soltau · ☎ 05191 976313

Rein in die Zukunft.

Wir suchen ab sofort für den Center Parcs Bispinger Heide mehrere

Reinigungskräfte (w/m/d) VZ/TZ oder 450,- € Basis

AZ: Montag und Freitag 10-15 Uhr (450 Euro) und Montag bis Freitag von 5-9 Uhr und 10-15 Uhr (TZ bis zu 120 Std. möglich oder VZ)

Ein Bustransfer wird gegen ein kleines Entgelt an folgenden Orten gestellt: Salzwedel, Uelzen, Munster Erfahrungen in der Reinigung sind von Vorteil.

Sind Sie interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte unter der Rufnummer **05194 941705 (Fr. Tschischke) (Mo.-Fr. 10-15 Uhr)**


Deutsche R+S Dienstleistungen GmbH & Co. KG
Weltausstellungsallee 19
30539 Hannover



Dienstleistungen
www.deutsche-rs.de

Lebenshilfe Soltau e.V.

Für unser Wohnheim in der Winsener Straße suchen wir ab sofort **einen Mitarbeiter (m/w/d)** mit 20 Wochenarbeitsstunden



Ihre Aufgaben:

- Sie geben den Bewohnern Anleitung und Hilfestellung bei der alltäglichen Lebensführung, u. a. in der Körperpflege, in der Ernährung und in allen hauswirtschaftlichen Dingen
- Sie unterstützen die Bewohner in allen hauswirtschaftlichen Dingen, wie Reinigung, Einkauf, Wäsche und Zubereitung von Mahlzeiten und leiten sie an
- Sie begleiten die Bewohner bei Freizeitaktivitäten und tragen zur Stärkung ihres Selbstbewusstseins bei

Ihre Kompetenzen:



- Eine Ausbildung im Bereich Sozialassistenten/Pflegeassistent/Alten- oder Krankenpflegehelfer/Heilerziehungshelfer (m/w/d) ist wünschenswert, aber nicht Bedingung
- Sie sind flexibel in der Arbeitszeitgestaltung im Rahmen des Schichtdienstes und sie mögen eigenverantwortliches und zugleich teambezogenes Arbeiten
- Sie haben Freude und Phantasie in der respektvollen Arbeit und Begegnung mit behinderten erwachsenen Menschen

Unser Angebot:

- Wir bieten eine interessante und vielseitige Tätigkeit und die Unterstützung durch erfahrene, fachlich versierte und hoch motivierte Kollegen
- Wir haben sehr gute Arbeitsbedingungen eines mittelständischen Sozialdienstleisters in Anlehnung an den TVöD und mit zertifizierter Familienfreundlichkeit

Neugierig gemacht? Prima! Dann freut sich auf die Bewerbung:

Martina Holsten-Lührs
Bereichsleitung Personal und Finanzen
Lebenshilfe Soltau e.V. Telefon 05191 9856-13
Celler Straße 167
29614 Soltau holsten-luehrs@lebenshilfe-soltau.de
www.lebenshilfe-soltau.de

Es ist normal, verschieden zu sein



HOTEL CAMP REINSEHLEN

Wir suchen dich! Hast du Freude am Umgang mit anderen Menschen und bist du flexibel und motiviert? Dann melde dich bei uns und werde Teil unseres einzigartigen Camp-Teams.

Servicemitarbeiter (m/w/d) (Teilzeit oder Aushilfe)

Bankett-Servicemitarbeiter (m/w/d) (Vollzeit oder Teilzeit)

Mitarbeiter Housekeeping (m/w/d) (Teilzeit oder Aushilfe)

Ausbildungsplätze 2019

Hotelfachfrau/-mann (2 freie Plätze)

Restaurantfachfrau/-mann (1 freier Platz)

Koch/Köchin (1 freier Platz)

Duales Studium (1 freier Platz)

Umfangreiche und ausführliche Betreuung, außerbetriebliche Schulungen und Fortbildungen. Übertarifliche Vergütung. Übergangsweise Unterkunft bei Bedarf.

Beginn zum nächstmöglichen Termin oder nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail oder per Post.





Camp Reinsehen 1 · 29640 Schneverdingen · Tel. 05198 9830
Mail info@campreinsehen.de · www.campreinsehen.de



Das Heide Park Resort ist Norddeutschlands größtes Freizeitpark- und Kurzreise-Abenteuer mit mehr als 40 Attraktionen und Shows, darunter Ghostbusters 5D – die ultimative Geisterjagd für alle Abenteuerer ab sechs Jahren – und Deutschlands einziger Wing Coaster, Flug der Dämonen. Das Heide Park Resort ist Teil der britischen Merlin Entertainments plc, Europas größtem Anbieter von Freizeitattraktionen.

Wenn Du Lust hast, in diese spannende Abenteuerwelt einzutreten und ein Lächeln auf die Gesichter unserer Gäste zu zaubern, dann bewirb Dich jetzt!

Wir suchen ab sofort und **unbefristet** Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit:

- **Industrieelektroniker**
- **Sales Manager**
- **Junior Revenue Manager**

- **Supervisor Bar im Abenteuerhotel**
- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik**

Zudem suchen wir, **befristet für die Saison 2019** Mitarbeiter (m/w/d), in Voll- und Teilzeit, auf geringfügiger Basis, sowie Schüler für unseren Park und unsere Hotel- sowie Holiday Camp-Teams in folgenden Bereichen:

- **Rezeption**
- **Service Center**
- **Gastronomie im Park**
- **Maskottchen/Comics**

- **Restaurant im Abenteuerhotel und Holiday Camp**
- **Erste Hilfe (Rettungsassistenten/-assistenten)**
- **Fahrgeschäfte**

Weitere Informationen sowie zahlreiche Stellenangebote findest Du auf unserer Homepage unter www.heide-park.de.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann warte nicht länger und sende uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@heide-park.de. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
 schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
 www.haushaltsaufloesungen-soltau.de
 Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

ALU-WINTERGÄRTEN
 • Wintergarten-Beschaffungen
 • Terrassen-Überdachungen
 aus Aluminium
 • Fenster
 • Rollläden
 Mekwinski Bauelemente GmbH · 29643 Grauen
 Telefon 051 93/67 01 und 1091 · Fax 1077

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat.
 www.hr-womo.de.vu
 Tel. 0 51 95 - 96 09 91

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung, besenreine Übergabe.
 Waisroder Straße 28 · Soltau
 Telefon 0176 70918366

Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/ Bilderrahmen, Telefon 05191 9313120 oder 0160 90858942

Engagement-Lotsen

SCHNEVERDINGEN. Wer Interesse hat am Projekt „Kommune Inklusiv“ kann sich kostenfrei und vor Ort zum Engagement-Lotsen ausbilden lassen. Die Fortbildung wird als Bildungsurlaub anerkannt und läuft ab Ende Herbst oder ab Anfang 2020 in zwei Einheiten aufeinander aufbauend. Einen Informationsabend dazu gibt es am 27. Juni um 18 Uhr im „freiRaum“, Bargmannstraße 6, Ein-

gang Rathauspassage. Der Referent und die Vertreterin der Freiwilligenakademie Niedersachsen werden grob über die geplanten Inhalte und Themen wie Netzwerkbildung, Soziale Medien, Rechtliches, Projektplanung und Einbindung in kommunale Strukturen berichten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon: (05193) 93150 oder E-Mail: kontakt@svd-inklusive.de.

„MINT“-Aktionswoche

HEIEKREIS/CELLE. Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - diese mit dem Begriff „MINT“ abgekürzten Schulfächer sind Grundlage zahlreicher moderner und zukunftssträchtiger Berufsbilder. Das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Celle, die auch für den Heidekreis zuständig ist, startet vom 25. Juni bis 2. Juli eine „MINT“-Aktionswoche: Hier können Interessierte verschiedene Studiengänge und duale Ausbildungen dieses Bereiches

kennenlernen, für den die Agentur für Arbeit vermehrt weibliche Berufseinsteiger gewinnen möchte. Im BIZ, Georg-Wilhelm-Straße 14 in Celle, stehen neben Roll-Ups zum Thema auch Exponate wie der kleine Roboter „Cozmo“ zum Ausprobieren bereit, und Interessierte können mehr über den hiesigen Arbeitsmarkt im „MINT“-Bereich erfahren. Am 27. Juni von 16 bis 18 Uhr ist außerdem im Berufsinformationszentrum das Niedersachsen-Technikum zu Gast.

veranstaltungen

Wo ist was los?

Sommerfest 2019 Soltau Ahoi!
28. JUNI 2019 VON 14 BIS 18 UHR
 Sommer, Sonne, gute Laune: Wir laden Sie herzlich zu unserem Sommerfest ein. Verbringen Sie einen schönen und erlebnisreichen Tag mit uns. Das steht auf dem Programm:
 • Live Musik • Shanty-Chor Soltau • Fischvariationen
 Leckerer vom Grill • Kaffee und Kuchen • Kinderschminken
doreaFAMILIE SOLTAU
 DOREAFAMILIE SOLTAU · Friedrich-Einhoff-Ring 1 · 29614 Soltau
 Telefon 05191 974-0 · www.doreafamilie.de

familienanzeigen

Liebe Clausi
 Danke für die schöne Zeit mit Dir.
 Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
 aber Du bist überall, wo wir sind.
 Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.
 Deine Freunde
**Chrissi & Gollo, Michi, Anke & Linny, Anja & Foin,
 Anja & Porky, Tanja & Jörg, Melli & Tommy,
 Meike & Toschi, Claudia & Axel, Tanja & Bernd**

Und meine Seele spannte weit
 ihre Flügel aus, flog über die stillen Lande,
 als flöge sie nach Haus. - Eichendorff -

Statt Karten
 Das Leben mit dir war ein wunderbares Geschenk, deine Liebe, deine Fürsorge, deine helfende Hand, dein offenes Ohr, deine Begeisterung für deine Arbeit - die Stille und Leere ohne dich sind traurig. Was uns immer bleibt, ist die Erinnerung, Erinnerung an einen wunderbaren Menschen.
Otto Wendt
 † 26.05.2019
 Danke sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
 Der Firma Wellner ein großes Dankeschön für die würdevolle Begleitung.
 In Liebe
 Deine Familie
 Hindenburgallee 5, 29633 Munster

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden

Manfred Hüners
 gestorben am 12.06.2019
 Sein Engagement für den Verein wird uns immer ein Vorbild sein.
Eisenbahner-Sportverein Munster e. V.
 Der Vorstand

Abschied nehmen fällt so schwer, dein Platz, er ist nun leer.
 Was du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
 Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.
 Allen hast du gern gegeben, immer helfen war dein Streben.
 Du hast ein gutes Herz besessen,
 nun ruht es still und unvergessen.

Raisa Lang
 geb. Absaljamova
 * 17.02.1961 † 18.06.2019
In unseren Herzen wirst du immer bei uns bleiben
Dein Ehemann Alexander
 Deine Kinder und Enkelkinder
 sowie alle die dich lieb haben und an dich denken
 Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 25.06.2019 um 12:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Soltau statt.
 Institut Farthmann Soltau

Und immer sind da Spuren Deines Lebens; Gedanken, Augenblicke und Gefühle.
 Sie werden uns an Dich erinnern und uns glücklich oder traurig machen, Dich aber nie vergessen lassen.
 Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager
Manfred Hüners
 * 03.08.1946 † 12.06.2019
 In liebevollem Gedenken
 Im Namen der Familie
 Annegret Hüners
 seine Kinder und Enkel
 sowie alle Angehörigen
 Großer Kamp 8, 29633 Munster
 Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, den 27. Juni 2019 um 10.30 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofs Munster statt.
 Von freundlich zugelegten Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.


Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im Heide-Kurier

Statt Karten
 Ihr, die ihr mich so geliebt habt, seht nicht das Leben, das ich beendet habe, sondern auf das, welches ich jetzt beginne.

Maximilian Scheidler
 * 10.04.2000 † 14.06.2019
 „Lass die anderen sich verändern aber bleib so wie Du bist.“ (Maxi)
 Er war ein Teil von uns und wird es immer bleiben.
 Marion Scheidler
 Heinrich Scheidler-Lütjen und Bianca Lütjen mit Lina Marie und Elisa
 sowie alle, die ihn lieb haben.
 Wir verabschieden uns gemeinsam von Maxi am Mittwoch, den 26. Juni 2019 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Wietzendorf.

STATT KARTEN
 Ein Herz steht still, wenn Gott es will.
 Dich zu verlieren war sehr schwer,
 Dich zu vermissen noch viel mehr.
 Denn immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle die uns glücklich und traurig machen Dich aber nie vergessen lassen.

Hans Günther Meiners
 † 21. 5. 2019
Herzlichen Dank
 sagen wir allen, die uns ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.
 Einen besonderen Dank der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK Ortsverein, Bereitschaft und Kindergarten, dem Skatclub „Kreuz Zehn Insel“, Herrn Pastor Dr. Cordes und dem Bestattungsunternehmen G&R, dem Verein zur Pflege für die jahrelange Pflege und Betreuung, der Gemeinschaftspraxis Dr. Meyer, Dr. Mix und Dr. Huss mit Team, der Tagespflege Heide Hus, sowie Frau Schienke, Frau Carls und Frau Brandes.
 Erika Meiners
 mit Jörn, Peer und Glenn
 Schneeverdingen, im Juni 2019


 Auferstehung ist unser Glaube,
 Wiedersehen unsere Hoffnung,
 Gedenken unsere Liebe.
 - Aurelius Augustinus -

